

동·서독-남·북한 역사 교과서 국제 세미나 II

적(敵)대화로 인한
사회 양극화 :

독일과 한국의
학교 교육 비교

POLARISIERUNG DURCH
FEINDBILDER -
SCHULISCHE BILDUNG IN
DEUTSCHLAND UND
KOREA IM VERGLEICH

24. bis 26.08.2018 Seminar

EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN 베를린 유럽 아카데미

GEOGRAPHIE

Polarisierung durch Feindbilder - Schulische Bildung in Deutschland und Korea im Vergleich

‘적(敵)대화로 인한 사회 양극화 : 독일과 한국의 학교 교육 비교’

동·서독-남·북한 역사 교과서 국제 세미나 II

Datum: 24. bis 26.08.2018
Veranstaltungsort: Europäische Akademie
Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin

날짜: 2018 년 8 월 24 일(금)~8 월 26 일(일)
장소: 유럽 아카데미
Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin

Contents

Programm (프로그램)	5
Podiumsdiskussion: „Polarisierung der Gesellschaft durch die Feindbilder in Deutschland und Korea“ (공개 행사 „적대화로 인한 사회 양극화: 독일과 한국의 학교 교육 비교“)	10
Didaktische und erinnerungskulturelle Herausforderungen bei der Aufarbeitung der DDR-Geschichte	10
Prof. Dr. Oliver Plessow, Universität Rostock	
동독역사의 규명에 있어서 교육교수학적과 기억문화적 도전	11
올리버 플레소 로스토크 대학 교수	
Möglichkeiten der Versöhnung jenseits einer Gewalt der Teilung	13
Prof. Dr. Sung-Kyung Kim, University of North Korean Studies	
분단폭력 넘어 화해의 가능성.....	13
김성경 북한대학원대학교 교수	
Die schulische Erziehung zur Feindseligkeit als treibende Kraft für die Aufrechterhaltung des Systems in Nordkorea?	14
Kim Kyung-Hee, ehemalige Lehrerin in Nordkorea, Referentin für Bildung zur Wiedervereinigung	
북한체제 유지의 원동력-적대화 교육	15
김경희 통일교육 강사	
Das DDR Museum in Berlin als Ort der Erziehung zur Demokratie	16
Dr. Stefan Wolle, Wissenschaftlicher Leiter, DDR Museum Berlin	
민주화 교육의 현장으로서의 베를린 구동독 (DDR) 박물관	18
슈테판 볼레 박사 베를린 동독 박물관 연구 부장	
Modul I: Innenansichten aus Nord- und Südkorea (세션 I: 남북한의 내면)	21
Zwei auseinanderklaffende Betrachtungsweisen zu Nordkoreas Wirtschaft	21
Prof. Dr. Mun-Su Yang, University of North Korean Studies	
북한경제를 바라보는 두 개의 엇갈린 시선	23
양문수 북한대학원대학교 교수	
Die Repräsentation der Emotionen des Volkes: Filme aus Nordkorea nach 2000	24
Prof. Dr. Sung-Kyung Kim, University of North Korean Studies	
재현된 인민의 감정: 2000 년대 이후 북한영화를 중심으로	24
김성경 북한대학원대학교 교수	
Gastfreundschaft als ‚Ereignis‘ und die Suche nach der Möglichkeit des Minjung-Messias.....	25
Najin Chung, M.A. Universität Hamburg	
‘사건’으로서의 환대와 민중메시아의 가능성 엿보기	26
정나진 박사 과정 함부르크 대학	

Modul II: Funktion von Feindbildern in Deutschland (세션 II: 독일에서의 적대화의 기능)	27
Sozialistisches Geschichtsbewusstsein und Emotionalisierung im historischen Schulbuch	27
Dr. Frank Britsche, Universität Leipzig	
사회주의적인 역사의식과 구동독 역사 교과서에서의 감정화	28
프랑크 브릿체 라이프치히 대학 박사	
Die Erfindung des Geschichtsbewusstseins in der DDR und der BRD: Eine Zäsur im gegenseitigen Entfeindungsprozess?	29
PD Dr. Patrick Ostermann, TU Dresden	
구동독과 구서독의 역사의식 왜곡 : 상호 비적대 과정으로의 전환점?	30
파트릭 오스터만 드레스덴 공대 교수	
Modul III: Funktion von Feindbildern in Süd- und Nordkorea (세션 III: 한국과 북한에서 적대화의 기능)	31
„Warten auf Gespenster“	31
Eunbi Kwon	
유령을 기다리다	31
권은비	
Schulische Vermittlung zur Feindseligkeit in Nordkorea und ihre Entwicklung – Darstellung Südkoreas in nordkoreanischen Schulbüchern	32
Kyung-Hee Kim, ehemalige Lehrerin in Nordkorea, Referentin für Bildung zur Wiedervereinigung	
북한의 적대화 교육 및 동향	34
김경희 통일교육 강사	
Darstellung Nordkoreas in südkoreanischen Schulbüchern	35
Dr. Bo-young Yoon	
남한 교과서에서 다루는 북한	37
윤보영 박사	
"PAST PRESENT TENSE" (32 Min., 2015)	39
Christa Joo Hyun D'angelo, Künstlerin	
"PAST PRESENT TENSE" (32, 2015 년)	40
크리스타 주현 드안젤로, 예술가	
With U – Eine Gruppe für junge Geflüchtete aus Nordkorea	41
Yongcheol Park und Yeongho Kim	
탈북청년 ,위드유' [With-U]의 단체 및 활동 소개	42
박영철, 김영호	

Modul IV: Gegen die Polarisierung der Gesellschaft (세션 IV: 사회 양극화를 극복하기 위한 노력)	43
Vorstellungen der südkoreanischen Gesellschaft bezüglich der Vereinigung Koreas	43
Dr. Ha-Yeon Lee Forschungsprofessorin, Shimyeon Institute of North Korea	
남북한 통합에 대한 한국인들의 인식	44
이하연 심연북한연구소 연구교수	
Die Arbeit von Perspektive Hoch 3	45
Dr. Judith Enders	
Der Dritte Blick	46
Dörte Grimm, Künstlerin	
제 3 의 시점	46
되르테 그림 예술가	
Profile der Teilnehmenden (참가자의 프로필)	47

Programm

(프로그램)

Freitag, 24. August 2018

2018.8.24, 금요일

14:00 - 15:00	Anreise und Check-in 독일 참가자 도착 및 체크인
15:00 - 16:30	Begrüßung mit Kaffee 환영 다과회 Einführung in das Seminar und Vorstellungsrunde 세미나 일정 안내 및 참석자 소개
16:30 – 17:00	Pause und Umbau 휴식 및 정리
17:00 - 19:30	Podiumsdiskussion (öffentlich) „Polarisierung der Gesellschaft durch die Feindbilder in Deutschland und Korea“ 공개 행사 „적대화로 인한 사회 양극화: 독일과 한국의 학교 교육 비교“ Eröffnung des Podiums durch Nataly Jung-Hwa Han, Vorstandsvorsitzende des Korea Verbands 개회사: 한정화 코리아협의회 대표이사 Begrüßung durch Dr. Elisabeth Botsch, Europäische Akademie Berlin 환영사: Elisabeth Botsch 박사, 베를린 유럽 아카데미 Begrüßung durch Dr. Jung Beom Goo, Botschafter der Republik Korea in Deutschland 환영사: 정범구 주독 한국 대사 Moderation und Einführungsvortrag 사회 및 여는말 Didaktische und erinnerungskulturelle Herausforderungen bei der Aufarbeitung der DDR-Geschichte Prof. Dr. Oliver Plessow, Universität Rostock 동독역사의 규명에 있어서 교육교수학적과 기억문화적 올리버 플레소 로스토크 대학 교수

Impulsvorträge des Podiums:

좌담회 발제

Möglichkeiten der Versöhnung jenseits einer Gewalt der Teilung

Prof. Dr. Kim Sung-Kyong, University of North Korean Studies

분단폭력 넘어 화해의 가능성

김성경 북한대학원대학교 교수

Die schulische Bildung zur Feindseligkeit als treibende Kraft für die
Aufrechterhaltung des Systems in Nordkorea?

Kyung-Hee Kim, Wiedervereinigungslehrerin in Nordkorea, Referentin für
Bildung zur Wiedervereinigung

북한체제 유지의 원동력 – 적대화 교육

김경희 통일교육 강사

Das DDR Museum in Berlin als Ort der Erziehung zur Demokratie

Dr. Stefan Wolle, Wissenschaftlicher Leiter, DDR Museum Berlin

민주화 교육의 현장으로써의 베를린 구동독 (DDR) 박물관

슈테판 볼레 박사 베를린 동독 박물관 연구 부장

Schlusswort: Yann Werner Prell, Korea Verband

폐회사: 얀 베르너 프렐 코리아 협의회 프로젝트 매니저

Ab 19:30

Empfang und Büffet

리셉션 및 저녁뷔페

Samstag, 25. August 2018

2018.08.25, 토요일

08:00 – 09:00 Frühstück
아침식사

09:00 – 11:15 Modul I: Innenansichten aus Nord- und Südkorea

세션 I: 남북한의 내면

Vortrag: Zwei auseinanderklaffende Betrachtungsweisen zu Nordkoreas Wirtschaft

Prof. Dr. Mun-Su Yang, University of North Korean Studies

발제: 북한경제를 바라보는 두 개의 엇갈린 시선

양문수 북한대학원대학교 교수

Vortrag: Die Repräsentation der Emotionen des Volkes: Filme aus Nordkorea nach 2000

Prof. Dr. Sung-Kyung Kim, University of North Korean Studies

발제: 재현된 인민의 감정: 2000년대 이후 북한영화를 중심으로

김성경 북한대학원대학교 교수

Vortrag: Gastfreundschaft als ‚Ereignis‘ und die Suche nach der Möglichkeit des Minjung-Messias

Najin Chung, M.A. Universität Hamburg

발제: ‘사건’으로서의 환대와 민중메시아의 가능성 엿보기

정나진 박사 과정 함부르크 대학

Moderation: Prof. Dr. Cheol-Gee Yoon, Seoul National University of Education

사회자: 윤철기 서울교육대학교 교수

11:15 – 11:30 Kaffee Pause – 휴식

11:30 – 13:00 Modul II: Funktion von Feindbildern in Deutschland

세션II: 독일에서의 적대화의 기능

Vortrag: Sozialistisches Geschichtsbewusstsein und Emotionalisierung im historischen Schulbuch

Dr. Frank Britsche, Universität Leipzig

발제: 사회주의적인 역사의식과 구동독 역사 교과서에서의 감정화

프랑크 브릿체 라이프치히 대학 박사

Vortrag: Die Erfindung des Geschichtsbewusstseins in der DDR und der BRD: Eine Zäsur im gegenseitigen Entfeindungsprozess?

PD Dr. Patrick Ostermann, TU Dresden

발제: 구동독과 구서독의 역사의식 왜곡 : 상호 비적대 과정으로의 전환점?

파트릭 오스터만 드레스덴 공대 교수

Moderation: Yann Werner Prell, Korea Verband

사회자: 안 베르너 프렐, 코리아협의회

13:00– 14:15	Mittagessen 점심식사 Wer Interesse hat / 관심있는 분들을 위해 Film: „Warten auf Gespenster!“ (30 Min., 2018) von Eunbi Kwon (abwesend) 영상: „유령을 기다리다!“ (30 분, 2018 년), 권은비 작가 (부재)
14:15 – 15:30	Modul III: Funktion von Feindbildern in Südkorea 세션 III: 한국과 북한에서 적대화의 기능 Vortrag: Schulische Vermittlung zur Feinseligkeit in Nordkorea und ihre Entwicklung – Darstellung Südkoreas in nordkoreanischen Schulbüchern Kyung-Hee Kim, ehemalige Lehrerin in Nordkorea, Referentin für Bildung zur Wiedervereinigung 발제: 북한의 적대화 교육 및 동향 김경희 통일교육 강사 Vortrag: Darstellung Nordkoreas in südkoreanischen Schulbüchern Dr. Bo-young Yoon 발제: 남한 교과서에서 다루는 북한 윤보영 박사 Diskussion 토론 Moderation: Nataly Jung-Hwa Han, Korea-Verband 사회자: 한정화 코리아협의회 대표이사
15:30– 16:00	Kaffeepause – 휴식
16:00 – 18:30	Film: "PAST PRESENT TENSE" (32 Min., 2015) Christa Joo Hyun D'angelo, Künstlerin 크리스타 주현 드안젤로, 예술가 Q & A 질의응답 Input und Moderation: Sina Schindler, Korientation e.V. 소개와 사회: 지나 윈들러, (사)코리엔테이션 Vortrag: With U – Eine Gruppe für junge Geflüchtete aus Nordkorea Yongcheol Park und Yeongho Kim 발제: 탈북청년 ,위드유‘ [With-U]의 단체 및 활동 소개 박영철, 김영호 Moderation: Dahye Yim, Korea Verband 사회자: 임다혜, 코리아 협의회
19:00	Fahrt zum Abendessen außerhalb der Europäischen Akademie 저녁 식당으로 이동 (Restaurant Arirang, Uhlandstraße 194, 10623 Berlin)

Sonntag, 26. August 2018

08:00 – 09:30 Frühstück und Check-out
조식 및 체크아웃

09:30 – 12:15 **Modul IV: Gegen die Polarisierung der Gesellschaft**
세션 IV: 사회 양극화를 극복하기 위한 노력

Vortrag: Vorstellungen der südkoreanischen Gesellschaft bezüglich der
Vereinigung Koreas

Dr. Ha-Yeon Lee Forschungsprofessorin, Shimyeon Institute of North Korea

발제: 남북한 통합에 대한 한국인들의 인식

이하연 심연북한연구소 연구교수

Vortrag: Die Arbeit von Perspektive Hoch 3

Dr. Judith Enders

발제: „세제공 관점“ 단체의 활동 소개

유디트 엔더스 박사

Film und Vortrag: Der-Dritte-Blick

Dörte Grimm, Künstlerin

영상과 발제: 제 3 의 시점

되르테 그림 예술가

Moderation: Mathias Räther M.A. Humboldt Universität

사회자: 마티아스 래터 훔볼트 대학 박사과정생

12: 15– 13:00 Evaluation und Abschluss des Seminars
Moderation: Yann Werner Prell und Sina Schindler
평가 및 폐회
사회자: 얀 베르너 프렐, 지나 쉰들러

(Ende des Seminars)

13:00 – 14:00 Mittagessen
점심식사

Podiumsdiskussion: „Polarisierung der Gesellschaft durch die Feindbilder in Deutschland und Korea“

(공개 행사 „적대화로 인한 사회 양극화: 독일과 한국의 학교 교육 비교“)

Didaktische und erinnerungskulturelle Herausforderungen bei der Aufarbeitung der DDR-Geschichte

Prof. Dr. Oliver Plessow, Universität Rostock

Es ist selbst eine Herausforderung, die didaktischen und erinnerungskulturellen Herausforderungen, die sich aus bald 30 Jahren der Aufarbeitung des Phänomens „DDR“ ergeben, für eine Tagung zu skizzieren, die schulische Bildung in Korea und Deutschland vergleichend in den Blick nehmen will. Zunächst gilt es, einen Fehlschluss zu vermeiden: Man könnte denken, es lohne sich vor allem, vergleichend den Umgang mit der Geschichte in derzeit oder vormals geteilten Ländern zu betrachten, mit Jemen, Vietnam oder eben Korea. Dem ist aber nur zum Teil so – mindestens ebenso aufschlussreich erscheint es, die Aufarbeitung der DDR-Geschichte wie überhaupt der Teilung vor dem Hintergrund des Zeitkontextes des Zusammenbruchs des kommunistischen Herrschaftsbereichs zu sehen. Gerade wenn man die Transformationsprozesse parallel betrachtet, welche alle vormaligen Länder des „Ostblocks“ erfasst haben, treten die Besonderheiten der deutsch-deutschen Situation klarer hervor.

Festzuhalten ist zunächst, dass die DDR als westlicher Außenposten des sowjetischen Machtbereichs unter besonderer Kontrolle stand. Gleichzeitig gab es mit der BRD ein größeres Pendant jenseits der Westgrenze, das in steter Konkurrenz zur DDR stand, aber auch in vielfacher Weise mit ihr verbunden geblieben war. Dies gilt auch für die in der DDR staatlich reglementierte Erinnerungskultur, die sich in ihrem Verständnis zur Epoche vor der Teilung, sprich: zum Nationalsozialismus, als antifaschistisches Gegenbild zur in Einzelaspekten ja durchaus vorhandenen NS-Kontinuität der BRD konstruierte. Protagonisten dieser Vorstellung wirkten auch nach 1989/1990 weiter.

Überhaupt war es nach 1989/90 nun möglich, konkurrierende Geschichtsbilder in die Öffentlichkeit zu tragen und zu debattieren. Eine große Rolle spielten und spielen etwa antikommunistische Kräfte, die sich als Opfer der „Stasi-Herrschaft“ sahen und die ihr Geschichtsbild im wiedervereinigten Staat durchgesetzt sehen wollten. Aber auch die Anhänger der vormaligen Bürgerrechtsbewegungen, die in der ersten Phase der Transformation bis zur Volkskammerwahl im März 1990 den Prozess dominiert hatten, behielten eine gewichtige Stimme. Schließlich kamen auch noch aus dem Westen Historikerinnen und Historiker sowie Geschichtsjournalistinnen und -journalisten hinzu, die sich vom Standpunkt der „Sieger der Geschichte“ aus federführend gerade auch in die wissenschaftliche Debatte einbrachten. Dies führte zu bis heute wirkenden Konfliktlinien, was die Deutung der Vergangenheit angeht, zumal auch Geschichtsmittler außerhalb der wissenschaftlichen Auseinandersetzung (insbesondere in den Massenmedien) ihre Wirkung entfalten können.

Bedeutsam war schließlich der Umstand, dass mit einem Mal sämtliche Akten, die die DDR hervorgebracht hatte, Forschung und Öffentlichkeit zur Verfügung standen, darunter insbesondere auch die Geheimdienstakten der Staatssicherheit, welche die Herrschaft von Staat und Partei bis in die Privatsphäre hinein offenlegte. Dies führte zu einer starken Betonung des

Repressionsapparats in Forschung und Publizistik, gleichzeitig aber auch zur Möglichkeit der individuellen Auseinandersetzung mit dem privaten Umfeld und seiner Verstrickung.

Während anderswo in Ostmittel- und Osteuropa die Totalitarismustheorie vielfach zum Leitparadigma wurde, die Abfolge der kommunistischen und nationalsozialistischen Herrschaft zu erklären, hatte die BRD in den späten 1980er Jahren gerade ihren Historikerstreit hinter sich gebracht, als dessen Ergebnis die Einzigartigkeit der nationalsozialistischen Verbrechen betont wurde. Mit der Wiedervereinigung 1990 wirkte dies stark auf die Art und Weise ein, wie mit der NS-Vergangenheit umzugehen sei. Wer nun in den neu eingerichteten Gedenkorten und -foren ein Erinnerungsgebot an die kommunistischen Verbrechen forderte, sah sich stets der Gefahr ausgesetzt, als Verharmloser der nationalsozialistischen Untaten – vor allem gegenüber den Juden – zu gelten. Oft genug wurde dabei das Erinnern an die eine Diktatur in Konkurrenz zur anderen gesehen.

Schließlich ist noch ein Blick auf die Schule und Wissenschaft zu werfen: Hier gab es zum Teil harte personelle Brüche (bei einem Hinzukommen aus Westdeutschland kommender Expertinnen und Experten), aber auch Kontinuitäten. Der neu installierte Föderalismus sorgte zudem für unterschiedliche Entwicklungen in unterschiedlichen Regionen, abhängig auch von dem Wahlverhalten im jeweiligen Bundesland. Anders als im Westen fand die DDR hier aber einen durchgehend wichtigen Platz in den Lehrplänen, ohne dass die in den Schulen vermittelte Geschichte sich immer in die Vielzahl konkurrierender Geschichten einordnete, die in Familien und Umfeld erzählt wurden und werden.

동독역사의 규명에 있어서 교육교수학적과 기억문화적 도전

올리버 플레소 로스토크 대학 교수

근 30 년간의 „동독“ 현상의 규명과정에서 발생한 교육교수학적, 기억문화적 도전들을, 비교를 통해 한국, 북한과 독일의 학교 교육에 주목 하는 학술회의를 위해 요약한다는 건 그 자체로 하나의 도전이다. 우선 잘못된 결론을 피하는 것이 중요하다. 무엇보다 비교를 통해 현재 또는 과거에 분단된 국가들, 예를 들어 예멘, 베트남 또는 한국의 역사를 살펴 볼 필요가 있다. 그것은 일부에 불과할지 모르지만 최소한 분단 그 자체와 같은 동독 역사의 규명을 공산주의 붕괴의 시대적 맥락 속에서 보는 것만큼 의미가 크다. 과거, 동구권'에 포함되었던 모든 국가들의 변환과정을 동등하게 관찰한다면 동서독 상황의 특수성이 명확하게 나타난다.

그 다음으로 동독이 소련 통치권의 서쪽 파수꾼으로서 특수한 통제하에 있었다는 걸 견지해야 한다. 동시에 서쪽 경계 전체는 동독과 부단한 경쟁을 하고 있는 서독과 접해 있었지만 다양한 방식으로 그들과 소통하고 있었다. 이는 또한 동독에서 국가적으로 규제된 기억문화이기도 하다. 이 기억문화는 분단 이전의 시대, 말하자면 국가사회주의에 대한 이해 속에서 단일한 관점에 지배적으로 존재하는 서독의 국가사회주의 계승에 맞서 반파시즘적 대항마로 만들어졌다. 이러한 상상 속 인물들은 1989, 1990 년 이후에도 지속적으로 영향을 끼쳤다.

전적으로 1989, 90 년이 되어서야 논쟁적인 역사적 장면들을 공공의 영역으로 옮기고, 논의하는 것이 가능해졌다. 슈타지 지배의 희생자이면서, 그들의 역사적 장면을 재통일된 국가 안에서 계속해서 보고자 했던

반공산주의 세력들은 매우 큰 역할을 했고, 지금도 하고 있다. 그러나 1990 년 3 월에 이루어진 인민회의선거까지의 첫번째 변환 단계 속에서 일련의 과정을 주도했던 당시 시민권운동의 지지자들 또한 영향력 있는 목소리를 유지했다. 그리고 마침내 서쪽에서 넘어온 역사가 및 역사저널리스트들이 „역사의 승자“라는 입장에서 곧장 학술적 논의에 중요한 역할로 참여하게 되었다. 이는 과거의 해석을 두고 지금까지도 영향을 미치고 있는 갈등을 초래했는데 왜냐하면 학술적 대립 밖에서(특히 대중매체 속에서) 역사 전달자 역시 영향력을 가질 수 있기 때문이다.

동독이 만들어낸 모든 문서들, 연구 그리고 공공성, 특히 그 중에서도 국가와 당이 사적인 부분까지 침투해 드러내 놓은 슈타지의 비밀문서를 마침내 한번에 접근할 수 있게 된 상황은 큰 의미가 있었다. 이는 연구와 출판물 속 억압장치를 강하게 강조하는 결과를 가져왔다. 그러면서 동시에 사적인 영역 그리고 사적으로 관계된 영역과 개별적으로 대립할 수 있는 가능성 또한 가져왔다.

동부 중앙유럽과 동유럽 외 다른 곳에서 공산주의와 국가사회주의 지배의 연속성을 설명하는 전체주의 이론이 지배적 패러다임이 되는 동안 서독은 국가사회주의 범죄가 그 고유성의 결과로 강조되었던 1980 년대 후반 그들의 역사 논쟁을 뒤로 미루어 놓았다. 1990 년 통일과 함께 이점은 국가사회주의라는 과거를 어떻게 다룰 것인가 하는 방법과 방식에 있어 강력한 영향을 끼쳤다. 새롭게 설치된 기념 장소와 논의 공간들 속에서 공산주의 범죄에 대한 기억의 각인을 요구한 이들은 국가사회주의 범행을 가하기 쉬운 대상(특히 유대인)으로서 지속적인 위험에 놓여있던 사람들이었다. 그리고 종종 독재에 대해 기억하는 것은 그렇게 그 밖의 다른 것들에 밀려 충분한 것처럼 보였다.

마지막으로 학교와 학문에 주목해야 한다: 여기엔 부분적으로 인적 단절이 있었지만(서독으로부터 이후 전문가들이 오는 데에 있어서) 지속되는 것들 또한 있었다. 새롭게 도입된 연방주의는 무엇보다 모든 연방주에서의 선거를 통해 다양한 지역 내 다양한 발전을 도모했다. 서독에서와는 달리 동독은 언제나 학교에서의 역사교육에 있어서 가족과 환경 속에서 설명되는 역사들의 다양한 비교를 허용하지 않은 채 교과과정에 일관적으로 중요한 의미를 부여했다.

Möglichkeiten der Versöhnung jenseits einer Gewalt der Teilung

Prof. Dr. Sung-Kyung Kim, University of North Korean Studies

Die südkoreanische Gesellschaft ist durch die Teilung der koreanischen Halbinsel geschaffen, wodurch sie ein erhebliches Gewaltpotential beherbergt. Die Mehrheit der Bevölkerung fühlt sich durch die Teilung nicht frei und ist „verdrehen“ Gefühlen und „unkontrollierten“ Emotionen ausgesetzt. Die wichtigste Bedingung für die Überwindung dieses Zustands ist wohl eine strukturelle und systemische Transformation der Teilung. Aus diesem Grunde wird nun Hoffnung auf die jüngste Erklärung zum Kriegsende und des Aufbaus eines gemeinsamen Friedenssystems gesetzt. Gleichzeitig sollten wir uns vergegenwärtigen, dass Veränderungen, die politisch oder über das System herbeigeführt werden, nicht alle Probleme der koreanischen Gesellschaft komplett lösen können.

분단폭력 넘어 화해의 가능성

김성경 북한대학원대학교 교수

분단이 만들어낸 한국사회는 폭력적이다. 일상의 민중 대부분은 분단에서 자유롭지 못해왔으며, 이로 인해 비틀어짐 감정과 정동에 노출되어 있다. 이를 극복하기 위한 가장 중요한 조건은 물론 분단이라는 체제가 구조적으로, 제도적으로 변형될 때 완결될 수 있을 것이다. 작금의 종전선언이나 평화체제 구축에 기대를 거는 이유가 바로 여기에 있다. 하지만 또 다른 측면에서는 정치나 제도가 만들어낸 변화로서는 한국사회의 문제를 완전히 해결할 수 없다는 점을 기억해야 한다.

Die schulische Erziehung zur Feindseligkeit als treibende Kraft für die Aufrechterhaltung des Systems in Nordkorea?

Kim Kyung-Hee, ehemalige Lehrerin in Nordkorea, Referentin für Bildung zur Wiedervereinigung

„Wo kein Chosun [=Nordkorea] existiert, gibt es auch keine Welt.“

Ich komme aus Nordkorea, wo mir der Stolz auf meine Herkunft und die Überlegenheit Nordkoreas in der Schule beigebracht wurden. Bevor ich als Lehrerin aus Nordkorea geflohen bin, war ich eine „Berufsrevolutionärin“, die Schüler*innen so unterrichtet hat, dass sie sich zu „Menschen nach Juche-Art“ herausbilden und der Partei und dem Führer gegenüber treu und loyal sein sollen. Heute bin ich Lehrerin im Fach Wiedervereinigung und mir meiner selbst als Verkörperung einer bereits eingetroffenen Wiedervereinigung bewusst.

Was ist die treibende Kraft hinter der Demokratischen Volksrepublik Korea, die ihr Regime als einziges sozialistisches Land der Welt seit 73 Jahren ohne einen Aufstand seiner Bevölkerung und trotz internationaler Isolation und Wirtschaftskrisen aufrechterhalten hat?

Was ist die spirituelle Quelle für die Treue und Verehrung von Partei und Führer durch die nordkoreanische Gesellschaft, obwohl dort drei Millionen Menschen an Hunger leiden und weder Bewegungs- noch Meinungsfreiheit oder das Recht auf Aufenthalt und Berufswahl herrscht?

Wir sollten mit der Perspektive des nordkoreanischen Systems betrachten, warum Nordkorea eine solche Erziehung zur Feindseligkeit betreibt, dass seine Bevölkerung „die Amis als Todfeind, mit dem man niemals unter demselben Himmel leben kann“, die Japaner als „Japsen“ oder „Zwei-Zeher“ und die Südkoreaner*innen als arme Bettler*innen erachtet.

Dadurch, dass ich in zwei Systemen – sowohl im sozialistischen Nordkorea als auch im kapitalistischen Südkorea – gelebt habe, kann ich die nordkoreanische Gesellschaft nun auf eine andere Art betrachten. Dies ermöglicht mir auch, mich im Falle einer Wiedervereinigung der koreanischen Halbinsel der gesellschaftlichen Integration aus einer Perspektive der Versöhnung und nicht unter den Gesichtspunkten der Konfrontation und Feindseligkeit anzunähern.

북한체제 유지의 원동력-적대화 교육

김경희 통일교육 강사

“조선이 없으면 세계는 없다”

북한에서 태어난 자긍심과 북한식 우월주의 교육을 받으면서, 당과 수령에게 충직한 “주체형 인간”을 육성하기 위해 학교 현장에서 북한학생들을 직접 가르친 “직업적 혁명가”, 먼저 온 통일의 미래라는 자각을 안고 있는 탈북교사입니다.

세계 유일한 사회주의 국가인 조선민주주의 인민공화국 북한 - 지금껏 국제적 고립과 경제난속에서도 아무런 국민적 반란이 없이 73년간 북한사회를 유지할수 있었던 원동력은 무엇일까?

300만명의 아사자와 극심한 기아, 거주 및 이동의 자유가 없고 표현의 자유, 직업선택의 자유가 없는 북한사회속에서 국민들이 당과 수령을 숭배하고 충성할수 있는 영적 원천은 무엇일까?

왜 북한국민들은 “미국놈은 한 하늘을 이고 살수 없는 철천지 원수”로 증오하고, 일본 왜놈과 쪽발이들을 미워해야 했는지, 남조선 동포들을 거지로 취급하면서 전국민적 적개심 교육을 진행하고 있는지를 북한체제 관점에서 바라보아야 한다.

사회주의국가인 북한과 자본주의사회인 남한이라는 두 체제 속에서 살아 오면서 북한사회를 다시금 바라볼 수 있게 하는 새로운 계기가 될수 있고 또 통일한국시 사회통합을 이루는데 있어 대립과 적대의 관점이 아닌 화해의 관점에서 접근할 수 있는 좋은 계기가 될 것이다.

Das DDR Museum in Berlin als Ort der Erziehung zur Demokratie

Dr. Stefan Wolle, Wissenschaftlicher Leiter, DDR Museum Berlin

1. Das Selbstverständnis des DDR Museum

- Das DDR Museum ist ein Ort der demokratischen Bildung. Unser didaktisches und politisches Ziel ist die Aufklärung über die SED-Diktatur. Wir wollen den Besuchern den Unterschied zwischen Diktatur und Demokratie verständlich machen. Unsere musealen Inszenierungen und unsere öffentliche Selbstdarstellung sind den Prinzipien von Freiheit und Demokratie verpflichtet.
- In diesem Sinne sind die anderen Museen in Berlin, wie beispielsweise die Untersuchungshaftanstalt des MfS in Berlin-Hohenschönhausen oder das Stasi-Museum im Haus 1 der ehemaligen Zentrale des MfS, keine Konkurrenz, sondern ein wichtiger Teil der Aufarbeitung.
- Als privatwirtschaftliches Unternehmen, das unabhängig von staatlicher Unterstützung allein von den Eintrittsgeldern existiert, arbeiten wir dennoch mit den öffentlichen Institutionen der Aufarbeitung der SED-Diktatur eng zusammen. Dies betrifft beispielsweise die Robert-Havemann-Gesellschaft, die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur oder die Deutsche Gesellschaft e.V.

2. Inhaltliche Grundprobleme

- Jede Darstellung der DDR bewegt sich in einem Spannungsverhältnis von individueller Erinnerung und wissenschaftlicher Analyse. Ohne jeden Zweifel war die DDR eine Diktatur. Auch als Rechtsstaat wird man die DDR schwer bezeichnen können. Es gab im SED-System keine garantierten Bürger- und Menschenrechte. Insofern kann man von einem Unrechtsstaat sprechen.
- Dennoch haben viele Menschen ihre Leben in der DDR als frei von existenziellen Sorgen empfunden. Es gab keine Arbeitslosigkeit, sondern eine staatlich garantierte Vollbeschäftigung und sogar die Pflicht zur Arbeit. Die sozialen Errungenschaften galten für alle und die Unterschiede im Einkommen waren viel geringer als in der westlichen Gesellschaft. Abgesehen davon, dass die Vorzüge des Sozial- und Gesundheitswesens in der Erinnerung oft maßlos übertrieben werden, hat es sie real gegeben. Entscheidend aber ist, dass die viel gerühmte soziale Geborgenheit ein Teil des Systems von Sicherheit, Überwachung und Bevormundung war.
- Wie in jeder Gesellschaft gab es auch in der DDR Momente des Glücks, der individuellen Erfüllung und viele kleine persönliche Freiräume jenseits der Allmacht der Partei. Es existierte auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl, insbesondere in der Familie, im Freundeskreis und unter Arbeitskollegen. Dies wurde zum Teil vom Staat als Kollektiv gefordert und gefördert, war zum anderen aber auch ein Schutzraum gegenüber der Obrigkeit und eine notwendige Strategie bei der Bewältigung der Alltagsprobleme.
- Das Grundprinzip der Darstellung besteht darin, den Alltag der DDR weder zu verklären noch zu verteufeln. Obwohl das DDR Museum mit Mitteln der Ironie und Satire arbeitet, will es die Menschen, die in der DDR gelebt haben, nicht bloßstellen oder denunzieren.
- Die Verklärung der DDR-Vergangenheit, die sogenannten „Ostalgie“, war bisher vor allem ein Kennzeichen der Linkspartei.PDS, der Nachfolgepartei der kommunistischen Staatspartei SED. Dies hat sich gewandelt. Die Erinnerung an einen Staat ohne Arbeitslosigkeit, ohne größere Gruppen von Menschen mit Migrationshintergrund, ohne

Rauschgiftkriminalität usw. ist längst übergreifend und mischt sich bei den rechtspopulistischen Bewegungen mit dem antikommunistischen sowie nationalen Grundgestus und greift Parolen und Protestformen der demokratischen Bewegung von 1989 auf (Montagsdemo, „Wir sind das Volk“).

- Die öffentlichen Institutionen der Geschichtsvermittlung (Schule, Universität, Wissenschaft, Medien und Museen) sind aufgefordert, auf diese Debatten zu reagieren.

3. Didaktische Grundsätze

- Unser didaktisches Grundprinzip geht davon aus, dass die Vermittlung von Kenntnissen und Einsichten Spaß machen soll. Der Museumsbesuch ist ein Teil der Freizeitkultur und des Tourismus. Berlin bietet wie kaum eine andere Stadt der Welt authentische Orte, Erinnerungsstätten und museale Einrichtungen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts, insbesondere zur Geschichte von zwei deutschen Diktaturen. Das DDR Museum ist ein Teil dieser lebendigen Museumslandschaft.
- Museen, so auch das DDR Museum in Berlin, haben einen besonders breiten Kreis von Besuchern. Er umfasst im Unterschied zu anderen Medien (wissenschaftliche Literatur, Dokumentarfilme, Spielfilme u.a.m.) tendenziell alle Altersgruppen, alle sozialen Schichten, alle Ebenen der Allgemeinbildung und des historischen Wissens, Ost- und Westdeutsche, Menschen mit Migrationshintergrund und Gäste.
- Konkret heißt das, das Museum soll gleichermaßen sehenswert sein: für Menschen, deren Leben sich über längere oder kürzere Zeit in der DDR abgespielt hat, wie für Besucher, die zum ersten Mal von der DDR hören. Dieser Anspruch ist eine ständige Herausforderung, die sich immer wieder neu stellt.
- Aus der Tatsache, dass ein zunehmender Anteil unserer Besucher 1989 noch nicht geboren war, ergibt sich eine besondere Verantwortung. Eine neue Generation hat eine neue und andere Wahrnehmung.
- Unsere Bestrebungen werden nur dann erfolgreich sein, wenn sie die Jugendlichen erreichen. Wir wollen keine zusätzliche Schulstunde, sondern ein Erlebnis bieten.

4. Methodik der musealen Präsentation

- Die museale Darstellung ist vier Prinzipien verpflichtet:
 1. der Interaktivität
 2. der größtmöglichen Überwindung der Schranken zwischen Besucher und Objekt (Geschichte zum Anfassen)
 3. dem Spiel als beste Form des Lernens
 4. der Priorität des originalen Objekts gegenüber der Kopie, den Text-, Bild- oder Tondokumenten und allen Formen schriftlicher Erklärung
- Interaktivität heißt, der Besucher wird einbezogen, muss aktiv werden, Schubladen und Türen öffnen, analoge und virtuelle Spiel bedienen.
- „Geschichte zum Anfassen“ heißt, wir errichten keine Glaswand zwischen dem Objekt und dem Besucher. Er kann eine reale Wohnung betreten, sich auf die Couch setzen, den Fernseher einschalten und das Ost- und West-Programm vom 4. März 1984 sehen sowie in der Küche den Kühlschrank öffnen. In den Schränken und Schubladen findet der Besucher dann eine Vielzahl von Objekten und Informationen. Er kann, soweit das unter

konservatorischen Gesichtspunkten vertretbar ist, die Objekte berühren, aus den Schränken nehmen, also *begreifen* im ursprünglichen Sinne des Wortes.

- Das Spielen nimmt einen wichtigen Platz im Museum ein. So kann der Besucher den Wahlakt der sogenannten „Volkswahlen“ nachspielen und soll dabei erkennen, dass es bei dieser Art des Wählens nichts zu wählen gab, sondern immer die auf dem Wahlzettel abgedruckten Kandidaten der Nationalen Front (= Gesamtheit der Besetzung der Volkskammer) ihre vorbestimmten Mandate erhalten haben
- Das originale dreidimensionale Objekt ist und bleibt der rote Faden der Darstellung. Kommentare, Beschreibungen, Objekttexte und andere Beschriftungen sind sehr kurz, Fotos und Dokumente werden nur sparsam eingesetzt.
- Alle Texte sind zweisprachig (Deutsch und Englisch).

5. Exponate

- Die zahlreichen Exponate unserer Ausstellung stammen zum Großteil aus der riesigen Sammlung des DDR Museum. In dieser befinden sich ca. 300 000 Objekte, die durch eine interne Datenbank erschlossen sind.
- Der größte Teil unsere Sammlung stammt aus Spenden. Von Anfang an war die Bereitschaft, dem Museum Objekte zur Verfügung zu stellen, sehr groß. Viele Menschen möchten die Produkte, die sie unter Schwierigkeiten in der DDR-Zeit erworben haben, nicht einfach wegwerfen. Die Gegenstände haben einen hohen emotionalen Wert für sie. Teilweise hoffen die Besucher auch, durch Sachspenden, zur Bewahrung der kollektiven Erinnerung beizutragen. Darauf ist auf Anfrage hinzuweisen. Doch angesichts der stärkeren Differenzierung unserer Sammeltätigkeit sind alle Angebote von Schenkungen, Spenden, Dauerleihgaben oder Verkäufen an den Sammlungsleiter weiter zu leiten bzw. auf dessen Emailadresse sammlung@ddr-museum.de zu verweisen.

민주화 교육의 현장으로써의 베를린 구동독 (DDR) 박물관

슈테판 볼레 박사 베를린 동독 박물관 연구 부장

1. 동독박물관에 대한 이해

- 동독박물관은 민주주의 교육의 장이다. 사회주의통일당(이후 사통당) 독재에 대해 제대로 알려 관람객에게 독재와 민주주의의 차이를 이해시키는 것이 우리의 교육적, 정치적인 목표이다. 우리 박물관의 전시 연출 방식과 공공성은 자유와 민주주의 원칙에 근거하고 있다.
- 이러한 의미에서 베를린의 다른 박물관들과 달리 관람객 유치 경쟁이 아니라 역사적 사실규명이 활동의 중요한 부분을 차지하고 있다. 베를린 쉐하우젠 국가안보부 미결구류시설 또는 옛 국가안보부 본부 제 1 관에 위치한 슈타지박물관을 예로 들 수 있다.
- 국가의 지원없이 독립적으로 오직 입장료만을 통해서 운영되는 사설 박물관임에도 불구하고 우리는 사통당 독재의 사실규명을 위한 공공기관과 밀접하게 공조하고 있다. 대표적으로 로버트하베만협회, 사통당독재 규명재단 그리고 독일협회가 있다.

2. 전시내용의 근본적 문제

- 동독에 대한 모든 표현은 개별적 기억들과 학술적 분석 간의 긴장관계 속에서 이루어진다. 동독은 의심할 여지 없이 독재 국가였지만 한편으로는 약간이나마 법치국가로써 규정할 수도 있다. 사통당 통치 하에서는 시민권과 인권이 보장되지 않았는데 그런 점에서는 비법치국가라고 말하기도 한다.
- 그럼에도 불구하고 많은 사람들은 동독에서의 삶이 실존적 걱정들로부터 자유롭다고 느꼈다. 실업은 존재하지 않았고 국가는 완전고용을 보장했다. 심지어 노동은 의무적이었다. 사회적 성과는 모두의 것으로 인정되었고 소득 격차는 서쪽 사회에 비해 매우 적었다. 기억하건데 사회보건영역의 이점이 종종 지나치게 과장되긴 했지만 그건 사실이었다. 그러나 중요한 것은 그렇게 많은 호평을 받은 사회적 보호정책이 실제로는 안보, 감시, 감독시스템의 한 부분이었다는 점이다.
- 모든 사회처럼 동독에서도 행복하고 개인적인 충족의 순간, 작지만 다양하고 자유로운 공간들이 당의 막강한 권한 너머에 존재했다. 가족 내에서, 친구들 사이에서 그리고 직장동료들 간에 특히 강력한 공동체의식이 존재했는데 이는 부분적으로 국가에 의해 총체적으로 요구되고 지원되었다. 그러나 그 외 다른 부분들은 당국의 권위로부터 벗어나려는 피난처거나 일상적 문제 극복을 위한 필수적인 전략이었다.
- 전시의 기본원칙은 동독의 일상을 미화하는 것도, 나쁘게 매도하는 것에도 있지 않다. 동독 박물관은 아이러니와 풍자의 수단을 이용하고 있지만 그것은 동독에 살았던 사람들을 조롱하거나 고발하려는 것이 아니다.
- 과거 동독의 미화, 일명 오스탈지(Ostalgie)는 지금까지 특히 좌익정당, 즉 공산주의 국가정당이었던 사통당의 후계정당이라고 할 수 있는 민주사회당(PDS)의 특징이었다. 실업도, 대규모 이주민 집단도, 마약범죄도 없던 국가에 대한 기억은 오래전 일이 되었고 이는 오히려 반공적, 민족적인 기본대응방식을 가진 우익포퐁리즘운동에 함께 뒤섞이면서 1989 년 민주주의 운동의 구호와 저항형식을 만들어 냈다.(월요시위, „우리가 인민이다(Wir sind das Volk)“)
- 이러한 논쟁에 있어서 역사를 전달하는 공공기관들(초, 중등학교, 대학, 학술, 미디어와 박물관)의 참여가 요구되고 있다.

3. 교육적 원칙

- 우리의 교육적 기본원칙은 지식과 체험의 전달을 통해 즐거움을 주는 데에 있다. 오늘날 박물관 관람은 여가 문화와 관광의 한 부분이 되었다. 베를린엔 세계 다른 도시들과 달리 실존적 장소들, 기념관들, 20 세기 역사에 관해, 특히 두번의 독재를 겪은 독일 역사에 관한 박물관 시설들이 있다. 동독 박물관은 이러한 살아있는 박물관 풍경의 한 부분이라고 볼 수 있다.
- 동독박물관을 포함해 베를린의 박물관들은 매우 넓은 관람객층을 보유하고 있다. 그 밖의 매체들(학술서적, 다큐멘터리, 오락 영화 등)과는 달리 베를린의 박물관의 관람객은 모든 연령, 사회적 계층, 보통 교육을 받은 사람과 역사지식을 가진 사람들, 동서독인, 이주 배경을 가진 사람들과 방문객들을 포괄하는 경향을 보인다.
- 구체적으로 이러한 점은 박물관이 자신의 삶을 길든 짧든 동독에서 보낸 적이 있는 사람들이 마치 동독에 대해 처음들은 관람객처럼 느낄 수 있도록 볼거리를 균등하게 제공하고 있다는 말이기도 하다. 이러한 요구는 매번 새롭게 주어지는 지속적 도전이기도 하다.
- 관람객 중 1989 년 당시 아직 태어나지 않았던 계층이 증가하고 있다는 사실은 우리에게 특별한 책임을 부여한다. 새로운 세대는 새롭고 다른 인식을 가지고 있기 때문이다.
- 우리의 노력이 십대들에게 도달할 때 비로소 그것이 성공적이라고 할 것이다. 우리는 추가적인 수업시간을 만드는게 아닌 체험을 제공하고자 한다.

4. 박물관전시의 방법론

- 박물관 전시는 4 가지 원칙을 따른다.
 1. 상호행위
 2. 관람객과 전시물 간 경계를 최대한 극복 (만지는 역사)
 3. 최적의 학습 형태로써의 놀이
 4. 복사물, 문서기록물, 그림기록물, 음성기록물 그리고 모든 서면기록 형태에 앞서 원본 우선
- 상호행위란 관람객이 중심이 되어 능동적으로 서랍과 문을 열고, 당시와 유사한 가상의 놀이를 즐기는 것이다.
- “만지는 역사”란 관람객과 전시물 사이에 유리벽을 세우지 않는다는 뜻이다. 관람객은 실제 집을 방문하고, 소파에 앉고, 텔레비전을 켜고, 1984 년 3 월 4 일 동서독 프로그램들을 보고, 주방에서 냉장고를 열어볼 수도 있다. 장들과 서랍 속에서 관람객들은 많은 물건과 정보를 발견할 수 있다. 관람객은 재현되어 있는 역사적 시점 속에서 납득할 수 있을 만큼 물건들을 만져보고, 장들에서 무언가를 꺼내 볼 수 있다. 그런 식으로 본래의 의미를 파악할 수 있게 된다.
- 놀이는 박물관에 있어 중요한 위치를 차지하고 있다. 그렇게 관람객은 선거행위 일명 „인민선거(Volkswahlen)“를 따라 해보고 그러한 투표방식에는 선택할 수 있는 것이 아무것도 없다는 아니라 언제나 투표용지에 인쇄되어 있는 국민전선의 후보(인민회의 전체)가 사전에 예정되어 있는 의석을 받았음을 깨닫는 것이다.
- 삼차원 사물 원본은 현재도, 앞으로도 전시의 핵심이다. 참조, 묘사, 설명과 표제들은 매우 짧고 사진과 문서들은 오직 간결하게 주어질 뿐이다.
- 모든 설명은 두가지 언어로 되어 있다. (독일어, 영어)

5. 전시물들

- 전시에 필요한 수많은 전시물들은 동독박물관의 막대한 수집품들에서 크게 기인한다. 내부 데이터뱅크에 따르면 이는 약 30 만개에 달하고 있다.
- 기부는 수집품 중 가장 큰 부분을 차지하고 있다. 처음부터 박물관에 전시 가능한 물건들은 아주 많았다. 많은 사람들은 동독 시절 어렵게 얻은 물건들을 쉽게 버릴 수 없었기 때문이다. 그런 물건들은 그들에게 감정적으로 큰 의미를 지니고 있기에 어떤 관람객들은 기부를 통해서 그것이 집단적 기억의 보존에 기여하기를 희망한다. 이에 관련해 문의를 받고 있다. 우리의 수집활동 간에는 큰 차이가 있기 때문에 증여, 기부, 장기대여 또는 판매의 제의는 수집감독에게 전달되며 원하시는 분은 이메일 sammlung@ddr-museum.de 로 문의 바란다.

Modul I: Innenansichten aus Nord- und Südkorea

(세션 I: 남북한의 내면)

Zwei auseinanderklaffende Betrachtungsweisen zu Nordkoreas Wirtschaft

Prof. Dr. Mun-Su Yang, University of North Korean Studies

In den letzten Jahren wurden häufig unterschiedliche Ansichten zur Interpretation und Bewertung der nordkoreanischen Wirtschaft geäußert. Sowohl in spezifischen/individuellen als auch in öffentlich/allgemein geführten Diskussionen wird die nordkoreanische Wirtschaft verschiedentlich eingeordnet und auch die wissenschaftlichen Auseinandersetzungen mit den jüngsten Entwicklungen der nordkoreanischen Wirtschaft werden zunehmend lebhafter.

Die Gründe dafür sind zahlreich und komplex: So hat die nordkoreanische Wirtschaft mit dem Ausbruch der Wirtschaftskrise Anfang der 1990er Jahre, also vor mehr als einem Vierteljahrhundert, strukturelle Veränderungen durchgemacht, die sich in letzter Zeit noch beschleunigt haben. Darüber hinaus kam es sowohl zu einer leichten Verbesserung der Forschungsbedingungen im Bereich Daten- bzw. Informationsbeschaffung und der Methodologie als auch zu einer höheren gesellschaftliche Nachfrage nach wissenschaftlicher Nachweisbarkeit/Objektivität. Aufgrund des absoluten Daten- und Informationsmangels ist es für Forschende jedoch sehr schwierig, mit der Entwicklung ihrer Untersuchungsfelder mitzuhalten. Eine weitere wichtige Ursache sind die unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven, Positionen und methodischen Vorgehen, mit denen die nordkoreanische Wirtschaft untersucht wird.

Eine Frage, bei der die unterschiedlichen Expert*innenpositionen zur nordkoreanischen Wirtschaft besonders deutlich hervortreten, ist die nach ihrer tatsächlichen Verbesserung in den letzten Jahren. Die Kontroverse kann in den unterschiedlichen Theorien zur Wirtschaftsentwicklung begründet sein und steht im besonderen Zusammenhang mit der Diskussion um die Einschätzung der nordkoreanischen Wirtschaftswachstumsrate durch die Bank of Korea (Südkoreanische Zentralbank).

Die meisten Expert*innen sind sich einig, dass vor allem der Wechsel zum Regime von Kim Jong Un vermehrte Interpretationen und Bewertungen der jüngsten nordkoreanischen Wirtschaftslage hervorgerufen hat. Die Mehrheit der Expert*innen glaubt jedoch, dass sich die nordkoreanische Wirtschaft in den 2010er Jahren relativ verbessert hat. Andere Beobachtende vermuten andererseits, die nordkoreanische Wirtschaft der 2010er steckte noch in der Rezession. Diese Meinungsunterschiede sind eng mit der Einschätzung der südkoreanischen Bank zu Nordkoreas Wirtschaftswachstum verbunden. Unter Expert*innen gab eine beträchtliche Anzahl von Debatten über das von der koreanischen Bank geschätzte nordkoreanische Wirtschaftswachstum, insbesondere seit Mitte bis Ende der 2000er Jahre.

Mit einer erweiterten Perspektive lassen sich die unterschiedlichen Ansichten zum Wirtschaftswachstum und der Marktfähigkeit Nordkoreas mit den verschiedenen Methoden der Erkenntnisgewinnung, der Herangehensweise der Forschungsdisziplinen und dessen was statistisch erfasst wird und was nicht in Zusammenhang bringen. Mit anderen Worten: Die Unterschiede entstehen durch zwei Positionen, von der eine dazu tendiert, Bereiche, die statistisch nicht erfasst werden, als immateriell zu betrachten und von der Analyse und Betrachtung auszuschließen. Die dem gegenüberstehende Position geht davon aus, dass statistisch nicht erfasste Bereiche ebenfalls wichtig sind und in der Analyse berücksichtigt werden sollten. Ein repräsentativer Bereich, der statistisch nicht erfasst wird, ist beispielsweise "die Marktfähigkeit des inoffiziellen Wirtschaftsbereichs", d.h. "inoffizielle Handels- und

Hilfsmaßnahmen der chinesischen und russischen Regierungen", "der Schmuggel zwischen Nordkorea und China", "die Entsendung nordkoreanischer Arbeitskräfte ins Ausland" und andere Möglichkeiten außerhalb des offiziellen Handels ausländischer Devisen einzubringen. Die Problematik besteht darin, mit diesen Grauzonen umzugehen.

Die Debatte über das Wachstum der nordkoreanischen Wirtschaft führt natürlich zu einer Debatte über die wirtschaftlichen Auswirkungen der Sanktionen gegen Nordkorea. Besonders kontrovers wurde über die Auswirkungen der fünf Resolutionen diskutiert, einschließlich der Resolution 2270 und 2397 des UN-Sicherheitsrats nach dem fünften Atomtest Nordkoreas im Januar 2016 und darüber, dass die über Nordkorea verhängten Sanktionen zu heftig und wenig effektiv seien. Die Wirksamkeit von Sanktionen ist immer umstritten. Die Festlegung objektiver Kriterien und Maßnahmen zur Beurteilung der Zielerreichung von Sanktionen ist nicht einfach. Es ist besonders schwierig, die Wirksamkeit von Sanktionen in der Situation Nordkoreas zu messen und zu bewerten, da die Wirtschaftsstatistiken des Landes nur selten veröffentlicht werden und von außerhalb kaum zugänglich sind.

북한경제를 바라보는 두 개의 엇갈린 시선

양문수 북한대학원대학교 교수

최근 북한경제에 관한 해석·평가에 있어서 엇갈리는 견해의 제시가 자주 발생하고 있다. 북한경제에 대한 상이한 평가는 각론에서도, 총론에서도 공히 증가하고 있으며, 최근의 북한경제에 대한 연구자들의 토론·논쟁도 점차 활발해지고 있다.

여기에는 여러 가지 원인들이 복합적으로 작용하고 있다. 북한경제는 1990년대 초 경제난 발생 이후 사반세기 이상의 역사가 지나면서 구조적 변화가 발생했고, 최근 그 변화의 속도가 빨라지고 있다. 아울러 자료·정보 및 방법론의 면에서 연구 여건은 다소 개선되었고, 또한 연구에서의 실증성에 대한 사회적 수요도 증가하고 있다. 하지만 자료·정보의 절대적 부족으로 대상의 변화를 연구자가 catch-up 하기가 매우 곤란하다. 여기에다 북한경제 나아가 국민경제를 보는 연구자 개인의 시각과 입장, 그리고 방법론적 차이도 또 하나의 중요한 요인이다.

북한경제에 관한 전문가들의 견해차가 비교적 뚜렷하게 나타나는 분야의 하나가 최근의 북한경제의 호전 여부이다. 경제발전론적 관점에서의 논쟁이라고 볼 수도 있다. 특히 이 쟁점은 북한경제 성장률에 관한 한국은행의 추정결과에 대한 논쟁과 직결된다는 특성이 있다.

최근의 북한경제 상황, 특히 김정은 집권 이후의 북한경제 상황에 대해서는 다소 엇갈리는 해석과 평가가 존재하고 있다는 것은 대부분의 전문가들이 인정하는 바이다. 상당수의 전문가들은 2010년대의 북한경제가 상대적으로 호전되고 있다고 보고 있다. 반면, 또 다른 관찰자들은 2010년대의 북한경제가 여전히 침체상태에서 벗어나지 못하고 있다고 보고 있다.

이러한 견해차는 북한의 경제성장률에 대한 한국은행의 추정결과에 관한 평가와도 밀접한 관계가 있다. 그동안 전문가 집단 내에서는 한국은행이 추정해 발표하는 북한의 경제성장률을 둘러싸고, 특히 2000년대 중후반 이후의 경제성장률을 둘러싸고 상당한 논쟁이 전개되었다.

한편 좀더 시야를 넓혀 보면 북한경제성장, 시장화에 대한 전문가들의 견해 차이는 북한경제 연구에 있어서 통계로 포착되는 영역과 그렇지 못한 영역에 대한 인식/접근법의 차이와 밀접한 관계가 있다. 즉 통계로 포착되지 않은 영역은 중요하지 않다고 보거나, 분석/고려 대상에서 제외하는 경향을 취하는 입장과, 통계로 포착되지 않더라도 중요시해야 하며, 나아가 분석/고려 대상에 넣어야 한다는 입장의 차이이다. 예컨대 통계에 포착되지 않는 대표적인 영역이 △시장화/비공식경제 영역, △중국/러시아 정부의 미발표 교역/원조, △북중간 밀무역, △북한의 해외인력송출 등 무역 이외의 외화 획득 수단/성과 등인데 이들을 어떻게 처리할 것인가 하는 문제이다.

북한경제의 성장에 관한 논쟁은 자연스럽게 대북 제재의 경제적 효과에 관한 논쟁으로 이어진다. 특히 지난 2016년 1월 북한의 5차 핵실험 이후 취해진 일련의 대북 제재 유엔 안보리 결의안 2270호부터 2397호까지 모두 5개의 결의안의 효과에 대해서는 제재의 효과가 매우 크다는 주장과 그다지 크지 않다는 주장이 맞서고 있다. 제재의 효과는 언제나 논란의 대상이다. 제재 목표의 달성을 평가하는 객관적인 기준, 그리고 척도의 설정은 쉽지 않은 문제이다. 특히 북한처럼 자국의 경제통계를 거의 발표하지 않고, 해당 국가의 경제통계에 대해 외부세계의 접근조차 매우 곤란한 상황에서는 제재의 효과를 측정·평가하는 것 자체가 매우 어렵다.

Die Repräsentation der Emotionen des Volkes: Filme aus Nordkorea nach 2000

Prof. Dr. Sung-Kyung Kim, University of North Korean Studies

Nordkoreanische Filme wirken auf uns sehr einheitlich, da sie aufgrund des besonderen Staatssystems nur auf politische Effekte abzielen. Dies liegt wohl daran, dass Kim Jong-Il, der letzte Führer Nordkoreas, selbst Produktion und Regie der Filme übernommen hatte und man stark von der Annahme ausgegangen ist, dass der Film in Nordkorea weniger als kulturelles Produkt, sondern viel mehr als einfache politische Propaganda zu behandeln ist. Allerdings kann ein Film aufgrund seiner medialen Eigenschaften niemals nur eine einheitliche Botschaft vermitteln. Erstrecht können Produkte mit Propagandazweck dem Volk nicht nur Gefühlslagen und Emotionen widerspiegeln, sondern sie selbst können die Repräsentation des gemeinsamen Volksgemüts darstellen.

Die vorliegende Forschung verfolgt die Veränderungen des nordkoreanischen Films ausgehend von den großen gesellschaftlichen Meilensteinen, wie dem „Marsch des Notleidens“ und der Marktreform. Der Fokus wird insbesondere auf die Repräsentationen der Emotionen und des Gemüts des Volks gelegt, um anhand dessen die Veränderungen in der nordkoreanischen Gesellschaft nachzuvollziehen. Was genau stellen die herrschenden Emotionen und das Gemüt, die von der symptomatisch auftretenden Gefühlsstruktur herausgefordert werden, dar? Durch die Analyse dessen soll festgestellt werden, in welche Richtung sich das „gesellschaftliche Maum (Herz)“ des nordkoreanischen Volkes bewegt.

재현된 인민의 감정: 2000년대 이후 북한영화를 중심으로

김성경 북한대학원대학교 교수

북한영화에 대한 우리의 시선은 단일하다. 북한체제의 특수성을 인해 북한에서의 '영화'는 그것의 정치적 효과성만을 주목해왔기 때문이다. 게다가 북한의 지도자인 김정일이 북한 영화를 직접 지휘감독해왔던 역사성을 인해 더더욱 북한에서의 '영화'는 문화 생산물보다는 단순한 정치적 선전물로 취급되어 온 경향이 짙다. 하지만 영화는 그 매체적 특성으로 인해 결코 단일한 메시지만을 담아낼 수 없다. 인민들을 대상으로 하는 선전물일수록 인민의 정서와 감정을 재현(re-present)할 뿐만 아니라 북한 주민의 공유된 정서로서의 재현물(representation)의 성격을 띠 수밖에 없는 것이다. 이 연구는 고난의 행군과 시장의 등장과 같은 굵직한 사회적 국면에서 북한 영화의 변화를 추적하고자 한다. 특히 북한 영화가 재현하고 있는 북한 인민의 감정과 정서에 주목하여, 북한 사회의 변화를 추적해보고자 한다. 징후적으로 부상하는 감정구조와 더불어 상대적으로 도전받는 지배적인 감정과 정서는 무엇인지를 파악하여 북한 인민의 사회적 마음의 향방을 확인하고자 하는 것이다.

Gastfreundschaft als ‚Ereignis‘ und die Suche nach der Möglichkeit des Minjung-Messias

Eine interkulturell-theologische Autoethnographie über geflüchtete Frauen aus Nordkorea

Najin Chung, M.A. Universität Hamburg

Menschen, die aus Nordkorea geflüchtet sind, werden in Südkorea unterschiedlich dargestellt: Die Medien stellen sie als Opfer dar, die durch das nordkoreanische Regime zum „Anderen“ geworden sind. Seitens der progressiven Gruppierungen werden sie als Verräter der Nation oder als Ultrakonservative wahrgenommen. Die Konservativen hingegen bezeichnen sie als „Taegeukki“ (=koreanische Nationalflagge).

Jedoch können die Geflüchteten aus Nordkorea weder einer der Gruppierung zugeordnet noch als einheitlich betrachtet werden. Insbesondere deshalb, weil sie sich durch den Prozess der Trennung und der Flucht aus Nordkorea über China und Südostasien nach Südkorea als Individuum verändern, so dass sie nicht mehr einer bestimmten Identität zugeordnet werden können, vielmehr zu einer „hybriden“ Existenz werden.

Die Kirchen in Südkorea wünschen sich sehnlichst eine Missionierung Nordkoreas und betrachten die Missionierung der nordkoreanischen Geflüchteten als einen wichtigen Teil ihrer Aufgabe. Während ich die Inhalte der südkoreanischen Mission analysierte, meldete ich mich als „Assistentin für Eingewöhnung“, deren Aufgabe es war, nach der ersten Untersuchung in Hanawon (=Vergleichbar mit der Notaufnahme Marienfelde) die Geflüchteten beim Einleben in Südkorea zu unterstützen, um einen engeren Kontakt mit ihnen aufzubauen und ihr Situation besser nachzuvollziehen.

In den sechs Monaten jedoch, in denen ich mit Frau K. und ihrer Tochter zusammen war, die mir das Hana Center vermittelt hatte, und mit ihnen den Alltag teilte, wich ich immer mehr von meiner eigentlichen Rolle ab, die nordkoreanischen Geflüchteten als Forschungsgegenstand zu betrachten. Ich selbst veränderte mich, während ich mit ihnen ihre Probleme teilte, was mich zunehmend in Verwirrung stürzte.

Das war ein Prozess der Selbst-Disidentifikation, den ich durch die Zusammenkunft und das Kennenlernen mit Anderen jenseits der Suche nach bedingungsloser Gastfreundschaft (=Willkommenskultur) erlebte. Diese existentielle Erfahrung war für mich die Entdeckung des Minjung-Messias, was für mich bedeutete, ein Licht entdeckt zu haben auf der Suche nach der Möglichkeit für ein transzendentes Minjung (=Volk, Masse). In meiner Forschung wird die Methode der „Autoethnographie“ verwendet, um meine eigene existentielle Erfahrung des „Ichs“ zu analysieren, das weder objektive Forscherin noch Außenstehende, sondern Insiderin der Forschung selbst ist. Mein Ziel ist es, nach der Möglichkeit für die Begegnung und die Gastfreundschaft gegenüber den „Anderen“, den Minjung-Messias zu suchen.

‘사건’으로서의 환대와 민중메시아의 가능성 엿보기

- 탈북여성에 관한 상호문화신학적 자아문화기술지

정나진 박사 과정 함부르크 대학

탈북자는 남한사회에서, 미디어에서는 북한정권의 타자화된 희생양으로, 진보집단에서는 민족의 배반자나 극보수주의자로, 보수집단에서는 태극기집회 참여와 같은 집단을 대표하는 수행적 대상으로 재현되곤 한다.

그러나 실제의 탈북자들은 이러한 집단의 양산들 중 그 어느 하나의 단일한 표상으로 표의될 수 없으며 더구나 한 사람의 개인도 북한, 중국, 동남아를 거쳐 남한에 오기까지의 이산과 월경의 과정들 속에서 어느 한 정체성으로만 해석될 수 없는 혼종적 존재가 된다.

나는 한국교회가 그토록 열망하는 북한선교의 일환으로서의 탈북자 선교 내용을 들여다보는 과정 속에서 우선 탈북민들과의 만남을 가깝게 하고 현장을 이해할 목적으로 하나원에서 나온 이들의 정착을 돕는 ‘정착도우미’가 되었다.

그런데 하나센터에서 짝으로 맺어준 K 모녀와 만나고 일상을 나누는 6개월간의 과정 속에서 나는 단지 도우미를 하면서, 연구의 대상으로서의 탈북민을 관찰했던 초점에서 미끄러져서, 같이 흔들리고 혼란스러워하며 변해가는 나를 보게 되었다.

그것은 1차적으로는 무조건적 환대의 모색을 넘어서서 타자와의 조우와 만남을 통한 자아의 탈정체화(disidentification)의 과정이었으며 이러한 실존적 체험은 민중메시아, 즉 초월적 민중의 가능성을 고민하는 가운데 하나의 빛을 발견하는 일이었다. 이 글은 객관적 연구자로서의 외부자로서의 시선이 아니라 연구의 내부자로서의 그러한 ‘나’의 실존적 체험을 분석하기 위해 자아문화기술지(Autoethnography)라는 방법을 이용해서 ‘타자’에 대한 조우와 환대, 그리고 민중메시아의 가능성에 대해 모색해보려는 것을 목적으로 한다.

Modul II: Funktion von Feindbildern in Deutschland

(세션 II: 독일에서의 적대화의 기능)

Sozialistisches Geschichtsbewusstsein und Emotionalisierung im historischen Schulbuch

Dr. Frank Britsche, Universität Leipzig

Der Geschichtsunterricht in der DDR nahm in der ideologischen Erziehung eine herausgehobene Stelle ein, denn er sollte die geschichtliche Begründung der staatssozialistischen Überzeugungen vermitteln und den Herrschaftsanspruch der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED) legitimieren. Die DDR-Schulbücher unterlagen jedoch im Zeitraum vom 1949 bis 1990 zahlreichen geschichtspolitisch motivierten Wandlungen.

Es sind signifikante Veränderungen der Geschichtsbetrachtung und der methodisch-didaktischen Umsetzung feststellbar. Folgende zentrale Tendenzen determinierten die Schulbuchherstellung: Im Zuge der Neuausrichtung des Bildungssystems nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurden in der Sowjetischen Besatzungszone und frühen DDR marxistische Geschichtslehrbücher eingeführt. Die in den 1950er und 1960er Jahren entstandenen Lehrwerke interpretierten die weltgeschichtliche Entwicklung aus der Perspektive der „Arbeiterklasse“ und orientierten sich am sozialistischen Weltssystem.

Der „Aufbau des Sozialismus“ in der DDR stellte den Höhepunkt dieses vermeintlichen „historisch-gesetzlichen Entwicklungsprozesses“ dar. Ab den späten 1970er Jahren begann eine neue Phase der Geschichtsbetrachtung, die unter den Begriffen „Tradition“ und „Erbe“ geführt wurde und in den 1980er Jahren weitreichende Veränderungen der Geschichtsdarstellung im Schulbuch zuließ. Zentral blieb zwar die Parteigeschichte der Arbeiterbewegung und der SED, jedoch fanden zahlreiche regionale Beispiele Eingang in die Schulbuchdarstellung. Damit konnten die Inhalte auf verschiedene Themenbereiche bis hin zur Alltagsgeschichte erweitert werden. Auch nach dem Untergang der DDR wurde die Fokussierung auf die Region im Geschichtsunterricht beibehalten, teilweise um die Integration der neuen Bundesländer nach der Wiedervereinigung mit einer positiv bezogenen Identifikation zu den Regionen zu befördern, aber auch um vermeintlich wertneutrale politische Deutungsansagen weniger normativ erscheinen zu lassen und eine klare politische Positionierung zumindest in der Zeitgeschichte zu vermeiden.

사회주의적인 역사의식과 구동독 역사 교과서에서의 감정화

프랑크 브릿체 라이프치히 대학 박사

구동독 역사수업은 국가사회주의 신념을 역사적으로 정당화하고, 독일의 사회통합당의 권력유지를 정당화하기 위해 사상 교육이 큰 비중을 차지했다. 그러나 구동독 교과서들은 1949년부터 1990년까지 수많은 역사적인 이유로 변화했다.

역사관과 교수법적 방법론의 실척 측면에서 큰 변화들을 볼 수 있다. 교과서 제작의 중점경향은 아래와 같다: 제 2차 세계대전 이후 교육제도의 재편성 과정에서 구소련과 초기 구동독 관할 지역에서 막시즘 역사 교과서가 소개되었다. 195-60 년대에 만들어진 교과서는 "노동 계급"의 관점에서 세계사를 해석하였고, 사회주의 세계시스템에 집중하였다.

구동독에서의 "사회주의 구축"은 "역사적-법적 개발과정"의 정점을 찍었다. 1970 년대 말부터 "전통"과 "유산"이라는 개념 아래에서 만들어진 새로운 역사연구의 단계가 시작되었고, 1980 년대에는 역사 교과서에서의 큰 변화들이 있었다. 정당역사에서 노동운동과 사회주의통일당이 중심에 남아있었음에도 불구하고, 교과서에서는 다수의 지역적 예시들이 제시되었다. 따라서, 교과서의 내용은 일상의 이야기와 같은 다양한 주제를 아우를 수 있게 되었다. 구동독 붕괴 이후에도 역사교육에서 지역에 집중하는 경향이 유지되었다. 이는 통일 이후 새로운 연방정부의 통합에서 각 지역의 정체성을 긍정적으로 홍보하는 목적이 일부 있었고, 최소한 현대사에서 중립적이고 덜 규범적인 정치적 해석 중요시하고, 명확한 정치적 위치를 잡는 것을 피하기 위한 목적이었다.

Die Erfindung des Geschichtsbewusstseins in der DDR und der BRD: Eine Zäsur im gegenseitigen Entfeindungsprozess?

PD Dr. Patrick Ostermann, TU Dresden

Nach dem verlorenen Zweiten Weltkrieg, dem Hypernationalismus der NS-Ideologie und dem Verlust der nationalen Einheit konnten die Historiker (und Politiker) in beiden Teilen Deutschlands guten Gewissens weder von historischem Bewusstsein – wie es seit der Zeit des Historismus üblich gewesen war – noch von Nationalbewusstsein sprechen. Denn, so Hans-Jürgen Pandel, „der dem Begriff ‚historischem Bewusstsein‘ innewohnende Gedanke von ‚Kontinuität‘ und ‚Entwicklung‘ war nach dem Zivilisationsbruch nicht mehr anwendbar. Auch nach dem historischem Bewusstsein der Zeitgenossen konnte man kaum fragen, denn das war ja das Bewusstsein der Generation, die als Täter, Nutznießer oder Mitläufer im Nationalsozialismus tätig war.“ Ersatzweise hatte in Westdeutschland der von Gerhard Ritter eingeführte Begriff „Geschichtsbild“ Konjunktur. Vornehmlich widmete sich man der Kulturgeschichte, nicht der politischen Geschichte und kaum der Zeitgeschichte. Lediglich das Feindbild der DDR wurde beschworen. Zur Legitimierung der in der Bundesrepublik gültigen Hallstein-Doktrin, die die staatliche Existenz der „sog. DDR“ energisch verneinte, bediente man sich des aus der NS-Zeit tradierten Ideologems des Antikommunismus.

Ebenso wurde die Bundesrepublik in der DDR verteufelt und galt wahlweise (oder zugleich) als finsterer Klassenfeind, als faschistisch-revanchistischer Hort des Monopolkapitals oder gefährlicher Agent des US-Imperialismus.

Paradoxerweise wurde der in der DDR Mitte der 1960er entstandene – trotz seiner marxistisch-leninistischen Herkunft – im Kern emanzipatorische Begriff des Geschichtsbewusstseins zu Beginn der 1970er Jahre in der Bundesrepublik adaptiert, wo er bis heute zentrale Bedeutung hat. Er trug dort entscheidend mit dazu bei, einen Prozess der Entfeindung gerade bezüglich der Perzeption der DDR in Gang zu setzen.

Dabei rekurierten die westdeutschen Historiker auf die klassische Soziologie der Weimarer Republik, insbesondere die Wissenssoziologie von Karl Mannheim.

구동독과 구서독의 역사의식 왜곡 : 상호 비적대 과정으로의 전환점?

파트릭 오스터만 드레스덴 공대 교수

제 2 차 세계대전 패전, 국가사회주의사상(나치 이데올로기)의 패배, 그리고 국가통합의 실패 이후, 동서독의 역사학자들(그리고 정치인들)은 역사의식 – 역사주의 시대 이래로는 일반적이었던-에 대해서도 또한 민족의식에 대해서도 양심적으로 발언할 수가 없었다. 한스 - 위르겐 판델(Hans-Jürgen Pandel)은, "'역사의식'이라는 용어에 내재된 '연속성과 발전'에 대한 개념은 문명의 붕괴 이후 더 이상 적용될 수 없었다. 동시대인들의 역사의식에 대해서도 사람들은 의문을 가질 수가 없었는데, 왜냐하면 그 의식이 국가사회주의에서 가해자, 수혜자 또는 추종자로서 활동했던 세대의 의식이었기 때문이다."고 하였다.

그 대신 서독에서는 게르하르트 리터가 제안한 "역사상"이라는 단어가 성행하였다. 이는 정치사나 현대사가 아닌 주로 문화사에 초점이 맞추어져 있었고, 결과적으로 오직 동독에 대한 적개심만 불러 일으켰다. 이른바 독일 민주 공화국(구동독; 1949-90, 약어 **DDR**)의 존재를 적극적으로 부인하고 있던 독일 연방 공화국(구서독)은 자신들이 시행하던 할슈타인 독트린(*서독의 발터 할슈타인이 1955 년에 내세운 외교 원칙으로, 서독만이 독일의 유일한 합법 정부이며, 독일 민주 공화국(동독)을 승인하거나 동독과 수교하는 국가(소련 제외)와는 관계를 설정하지 않겠다는 정책)을 정당화하기 위해 반공산주의라는 전통적인 나치 이데올로기를 이용했다. 마찬가지로, 연방 공화국 또한 동독에서 악마화되었고 노동계층의 사악한 적으로, 독점자본의 파시스트혁명적 근거지로 혹은 미국 제국주의의 위험한 중개인으로 취급되었다.

역설적이게도, 1960 년대 중반 동독의 주된 평등주의적 역사의식개념은 마르크스주의와 레닌주의가 기원임에도 불구하고, 1970 년대 초반, 연방 공화국에 의해 받아들여졌으며 오늘날까지도 중요한 의미를 지니고 있다. 이 개념은 특히 직접적으로 동독에 대한 인식에 있어서, 비적대과정을 이끌어내는 데에 결정적으로 기여했다. 그 과정에서 서독 역사가들은 바이마르 공화국의 고전 사회학, 특히 칼 만하임의 지식사회학을 재론하기도 했다.

Modul III: Funktion von Feindbildern in Süd- und Nordkorea

(세션 III: 한국과 북한에서 적대화의 기능)

„Warten auf Gespenster“

Eunbi Kwon

"Warten auf Gespenster" ist ein partizipatorisches Kunstprojekt über das nach Paragraph 8 des Gesetzes über die nationale Sicherheit Südkoreas gesetzlich verbotene Zusammentreffen von Nordkoreanern und Südkoreanern. Eunbi Kwon versucht eine Utopie zu formulieren, in der sich die Menschen zweier gegensätzlicher politischer Systeme begegnen, um miteinander zu reden.

Sie fordert damit ein gesetzlich verbotenes Treffen zwischen Nord- und Südkoreanern heraus. Aber wie? Die einzige Möglichkeit für ein Treffen besteht, wenn sich Nord- und Südkoreaner zufällig im Ausland treffen würden. Das zufällige Treffen ist nicht gesetzlich verboten, aber trotzdem müsste man zur Südkoreanischen Botschaft gehen, um ein Erklärungsschreiben abzugeben. Jeden Samstag wartet Eunbi Kwon vor dem Marx-Engels-Denkmal in Berlin auf Gespenster aus Nordkorea. Sie wiederholt das Warten ein Jahr lang. Die Wiederholung ist ein wichtiger Teil in diesem Projekt. Das gefährliche, ungewöhnliche Warten wird für sie durch seine Wiederholung zu einer gewöhnlichen alltäglichen Aktivität werden. Sie verfolgt die Spuren der Personen, die in Berlin Nordkoreaner getroffen haben und verfolgt auch sogenannte Gespenster aus Nordkorea, und auch die Ideologien, die in Südkorea als Kommunismus und Sozialismus unwillkommen sind.

Schließlich stellt sich Eunbi Kwon ihrer Herausforderung, indem sie ihr persönliches politisches Ideal in ihrem Alltag umsetzt. Ihre Verfolgung der Gespenster wird dokumentiert: Markierungen im Stadtplan, Videos von Augenzeugen, Fotos, Beweismaterial usw. Dieses Projekt wurde am Ende als Video und Fotos Installation ausgestellt.

유령을 기다리다

권은비

"유령을 기다리다"는 남북한 사람들의 만남을 금지하고 있는 한국의 국가보안법 8 조를 다룬 참여 예술 프로젝트다. 권은비 (Eunbi Kwon)는 적대적인 두 정치 체제의 사람들이 대화를 위해 만나는 유토피아를 표현하고자 한다.

그녀는 법적으로 금지된 남북한 사람들의 만남에 도전한다. 그러나 어떻게? 가능한 유일한 방법은 남북한 사람이 해외에서 만나는 경우다. 우연한 만남은 법으로 금지되어 있지 않지만 그럼에도 불구하고 경위서를 작성, 제출하기 위해 한국 대사관에 가야 한다. 매주 토요일, 권은비는 베를린에 있는 마르크스 엥겔스 기념비 앞에서 북한으로부터 유령을 기다리고 있다. 그녀는 1 년 동안 기다림을 반복하고 있다. 반복은 이 프로젝트의 중요한 부분이다. 위험하고 낯선 기다림은 반복을 통해 그녀에게 익숙하고 일상적인 활동이 될 것이다. 그녀는 베를린에서 북한 사람을 만난 이들의 흔적과 일명 북한에서 온 유령들 그리고 한국에서 공산주의와 사회주의를 반기지 않는 이념을 추적한다.

마지막으로 권은비는 자신의 개인적인 정치적 이상을 일상 생활로 옮김으로써 도전에 직면해 있다. 유령에 대한 그녀의 추적은 기록되고 있다: 지도 속 표시, 목격자의 영상, 사진, 증거 등등. 이 프로젝트는 마지막에 영상과 사진으로 전시되었다.

Schulische Vermittlung zur Feindseligkeit in Nordkorea und ihre Entwicklung – Darstellung Südkoreas in nordkoreanischen Schulbüchern

Kyung-Hee Kim, ehemalige Lehrerin in Nordkorea, Referentin für Bildung zur Wiedervereinigung

Vor kurzem fanden die Gipfeltreffen zwischen Nord- und Südkorea statt, die zur Folge hatten, dass sich eine Stimmung der Versöhnung auf der koreanischen Halbinsel verbreitete. Die Feindseligkeiten zwischen Nord- und Südkorea stellen einen Stolperstein für die Wiedervereinigung der koreanischen Halbinsel dar und führen zur Polarisierung der Gesellschaft. Nun bin ich voller Hoffnung und Zuversicht, dass ein internationales Forum entsteht, in dem über die wichtige Rolle des schulischen Geschichtsunterrichts für die Zukunft Koreas nachgedacht wird.

Vor allem kann ich neben meiner Hoffnung und Erwartung auch meine Aufregung und aufwallenden Gefühle für die Wiedervereinigung nicht verbergen. Als Person, die aus Nordkorea geflohen ist, nehme ich im historischen Jahr 2018, das ein neues Zeichen für das Ende der geteilten Geschichte der Koreas setzen wird, an einem internationalen Seminar in Berlin statt – einer Stadt, die als Symbol der Wiedervereinigung gilt. Darüber hinaus inspiriert und motiviert es mich, dass so viele Expert*innen daran teilnehmen, sich für die koreanische Wiedervereinigung interessieren und sich der Forschung für Frieden auf der Welt widmen.

Seit der Austausch zwischen Nord- und Südkorea zur Wiedervereinigung in jüngster Zeit aktiver geworden ist, stieg das Verkaufsvolumen von Büchern zu Nordkorea ums 8-fache. Es wurden mehr Bücher verkauft als in den letzten fünf Jahren seit 2013. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass viele Südkoreaner*innen den Alltag in Nordkorea kennenlernen möchten und sich nach einer Wiedervereinigung sehnen. Der erste Schritt zur Wiedervereinigung beginnt mit einem kleinen Interesse und kann durch das Verstehen des Gegenübers erreicht werden.

Seit es von den Supermächten geteilt im Umfeld worden ist, verschwendet das koreanische Volk seine enormen nationalen Ressourcen politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich, worunter viele getrennte Familien leiden. Die Konfrontation zwischen den beiden Koreas führt zu Angst vor dem Krieg, der die wirtschaftliche Entwicklung und die soziale Integration behindert. Die lang anhaltende Teilung führte zur Entfremdung der Sprache, der Wertvorstellungen und Lebensstiel, schwächte das Gefühl der Zusammengehörigkeit und verletzte die territoriale Identität.

Bislang erhielten sowohl der Süden als auch der Norden ihr jeweiliges System nicht nur durch ihre gegenseitige Feindseligkeit aufrecht, sondern auch durch den Antagonismus und die Eifersucht gegenüber den benachbarten Mächten. Dadurch wurden Wahrheit und Wirklichkeit verdreht, was wiederum die Geschichte einer Teilung von 70 Jahren entstehen ließ. Zur Zeit stellt Korea die einzige geteilte Nation der Welt dar.

Die Bundesrepublik Deutschland gab die "Dämonisierung" Ostdeutschlands damals auf, was zu einem der wichtigsten Schritte wurde, um auf den Weg der Wiedervereinigung Deutschlands aufzubrechen. Beim Treffen in Singapur erwähnte Kim Jong Un im Juni 2018 gegenüber US-Präsident Trump selbst: "Die Menschen in Nordkorea sind feindselig gegenüber Amerika. Ich werde ihnen die Ideologie so vermitteln, dass sie in Zukunft keine Feindseligkeit mehr haben."

In der Vergangenheit begann eine 70jährige Geschichte der gegenseitigen Verleumdung und Feindlichkeit. Nun soll die "neue Geschichte" das Ende der Feindseligkeiten auf Grundlage von gegenseitigem Respekt und Vertrauen einläuten und sich um den Aufbau eines Friedenssystems auf der koreanischen Halbinsel bemühen.

Dafür ist es wichtig, herauszufinden, auf welche Art und Weise sowohl in Nord- und Südkorea versucht wurde, das jeweilige System durch Erziehung zur Feindseligkeit und ideologische Beeinflussung seit frühester Kindheit aufrechtzuerhalten. Ebenso ist es notwendig, die Polarisierung der Gesellschaft, verursacht durch die gegenseitige Feindseligkeit beider Koreas, eingehend zu untersuchen, da sie bis heute ein Stolperstein für die Wiedervereinigung Koreas darstellt.

Moon Sun Myung, der sich über mehrere Jahrzehnte um die Vereinigung der beiden Koreas bemühte, sagte: "Eine Wiedervereinigung auf der koreanischen Halbinsel kann nur erreicht werden, wenn Südkoreaner*innen Nordkoreaner*innen genauso lieben wie Südkoreaner*innen." Gemäß diesen bedeutungsvollen Worten sollten die Menschen in Nord- und Südkorea ihre gegenseitigen Feindseligkeiten, und ihre Feindseligkeiten gegen die Vereinigten Staaten von Amerika und Japan niederlegen, und sich der gegenwärtigen Realität anpassen. Zudem sollten wir darauf hinarbeiten, eine pädagogische gesellschaftliche Atmosphäre zu schaffen, aus der heraus der gewünschte Wandel zur Wiedervereinigung gelingen kann.

Was uns aber klar sein muss, ist, dass der Prozess der Wiedervereinigung genauso schmerzhaft und konfliktreich sein wird wie die lange Geschichte der 70-jährigen Teilung. Gegenwärtig hat uns die Geschichte eine Tür als Chance zur Wiedervereinigung geöffnet, und wir sollten uns beeilen, durch diese Tür hindurchzugehen.

북한의 적대화 교육 및 동향

김경희 통일교육 강사

최근 남북정상회담, 북미정상회담의 개최로 한반도 화해 분위기가 무르익고 있는 가운데 한반도 통일에 걸림돌이 되고 있는 남북한의 적대화로 인한 사회 양극화와 학교 교육에서 역사교육의 중요성을 함께 고민하고 통일한국의 미래에 대한 전망을 내다볼 수 있는 베를린 국제토론의 장이 열리는 것에 대해 희망과 기대를 가지게 된다.

더욱이 남북한 분단의 역사에 새로운 종지부를 찍게 될 역사의 2018년, 이곳 통일의 상징인 베를린에서 열리는 국제세미나에 참석하게 된 탈북자인 저로서는 통일에 대한 기대와 희망을 넘어 걱정과 감동을 금할 수 없으며 더불어 여러 국가의 많은 전문가들이 참석해 한반도의 통일에 관심을 가지고 세계적인 평화를 위해 연구와 심열을 기울여 주시는 모습에 새로운 영감과 자극을 받게 된다.

최근 남한에서는 한반도 통일교류가 활발해지면서 북한관련 도서 판매량이 동기간 대비 8배 증가했고, 2013년부터 5년간 판매량보다 더 많이 판매되는 등 이는 많은 남한 국민들이 북한의 일상을 알고 싶은 생각과 한반도 평화통일에 대한 염원이 담겨 있는 것으로 풀이된다. 통일의 시작은 작은 관심에서 시작되고 상대에 대한 이해를 통해 이루어질 수 있다.

우리민족은 주변 강대국에 의해 국토가 분단되면서 정치, 경제, 사회적으로 엄청난 국력을 낭비하고 수많은 이산가족이 고통 받고 있다. 남북한의 대립은 전쟁에 대한 불안감으로 이어져 경제 발전의 장애가 되고 사회 통합을 저해하며 그로 인한 분단이 장기화 되면서 언어, 가치관, 생활방식 등이 이질화되고 동질성이 약화되며 국토의 정체성도 훼손되었다.

그동안 남과 북은 서로에 대한 적대시뿐만 아니라 주변의 강대국에 대한 적대감정을 통해 반목과 질서를 수단으로 체제를 유지하였고 그로 인해 진실과 현실을 왜곡하여 70년의 분단의 역사를 만들었고, 현재는 지구상에 유일한 분단국가로 남게 되었다. 서독이 동독에 대한 “악마화”를 포기한 것이 통일의 길로 나가는 중요한 요인이 된 것처럼, 2018년 6월 역사적인 싱가포르 회담에서 북한의 김정은 위원장은 미국 트럼프 대통령에게 “(북한)인민들이 미국에 적개심을 가지고 있는데...앞으로는 그런 적개심을 갖지 않도록 사상교육을 시키겠다”고 직접 언급했다.

지난 낡은 과거가 상대방을 비방하고 적대시하는 70여년의 적대시 역사에서 시작 되었다면, “새로운 역사”는 상호 존중과 신뢰를 바탕으로 적대의 종식을 선언하고 한반도의 평화체제 구축에 힘써야 할 것이다. 이를 위해 우리는 지난 시기 남북한이 체제존립을 위해 백년대계인 교육에서 어릴 때부터 어떤식으로 적개심 교육과 사상교육을 통한 세뇌를 시켰는지를 알아야 하며 남북한의 적대화로 인한 사회 양극화의 실상이 통일한국의 미래를 만들어 가는데 걸림돌이 되어온 과정을 심도 있게 살펴봐야 할 것이다.

수십년간 통일을 위해 노력한 문선명총재는 “한반도 통일은 남한사람이 북한사람을 남한사람만큼 사랑할 때만이 이루어 질수 있다”고 했다. 참 많은 의미를 담고 있는 좋은 말씀처럼 남북한 국민 모두 북한과 남한 그리고 미국과 일본에 대한 과거의 적대감을 내려놓고 한반도 통일의 주체로서 지금의 실체를 있는 그대로 정확하게 인식하고 이를 기반으로 통일의 바람직한 변화를 유도할 수 있는 교육과 사회적 분위기를 만들기 위해 노력해 나가야 한다. 분명한 것은 70년 분단의 긴역사만큼 통일과정 역시 아픔과 갈등이 있겠지만, 이미 역사는 우리에게 통일 기회의 문을 열어주었고 우리는 그 안으로 빠르게 들어갈 것이다.

Darstellung Nordkoreas in südkoreanischen Schulbüchern

Dr. Bo-young Yoon

Nordkorea wird in südkoreanischen Schulbüchern hauptsächlich dann behandelt, wenn es um die Frage nach Nordkorea, um die Vereinigung, die Teilung, und die Nation geht. Alles zusammen wird dann als "Bildung zur Vereinigung" bezeichnet. Diese Bildung wird definiert als "Förderung der notwendigen Wertvorstellungen und der Haltung für das Erreichen der Wiedervereinigung, basierend auf dem Glauben an die freie Demokratie, auf dem Bewusstsein der nationalen Gemeinschaft, und dem gesunden Bewusstsein für Sicherheit" (Artikel 2 des Gesetzes zur Unterstützung für die Bildung zur Vereinigung). Folglich zielt die "Bildung zur Vereinigung" darauf ab, durch ein zukunftsorientiertes Vereinigungskonzept, ein gesundes Bewusstsein für Sicherheit und eine ausgewogene Anschauung zu Nordkorea ein positives Verständnis und eine gesunde Haltung zur Wiedervereinigung zu fördern.¹

Für die Schulbücher werden durch den Staat (Ministerium für Bildung) die notwendigen Kriterien für das Verfassen von Schulbüchern vorgegeben. Entsprechend dieser staatlichen Standards forschen und entwickeln die privaten Verlage die Inhalte, die durch die staatliche Prüfung entsprechend ihrer Verwendbarkeit/ Relevanz anerkannt werden. Danach werden die Schulbücher veröffentlicht, die dann wiederum der jeweilige Direktoren der Schulen für den Unterricht auswählt. Gegenwärtig wird der Lehrplan in Südkorea vom 9. Plan in 2009 bis zum 10. Plan in 2015 reformiert.²

In Südkoreas regulären Lehrplan für Grund-, Mittel- und Oberschulen wird Nordkorea im Fachbereich der Ethik und Moral vermittelt. Während des Lehrplans 2015 sind die Inhalte des Ethikunterrichts weitgehend unterteilt in: 1. die Beziehung zu sich selbst, 2. die Beziehung zur anderen Person, 3. die Beziehung zur Gesellschaft und zur Gemeinschaft, und 4. die Beziehung zur Natur und Transzendenz. Nordkorea wird im 3. Bereich, Beziehung zur Gesellschaft und Gemeinschaft, behandelt. Das sind die folgende Inhalte über Nordkorea.

Art der Schule	Kernwert	Kenntnisse	Inhalt
Grundschule	Gerechtigkeit	wünschenswerte Anschauung zur Vereinigung	3.- 4.Klasse: Warum ist die Vereinigung Koreas notwendig? (Wille zur Vereinigung, patriotische Gesinnung) 5.- 6.Klasse: Was ist der beste Weg zur Vereinigung? (Wille zur Vereinigung)
Mittelschule	Gerechtigkeit	beitragen zur Realisierung der Wiedervereinigung	Wie sollten wir Nordkorea betrachten und verstehen? (Nordkorea verstehen) Was bedeutet die Wiedervereinigung für uns? (ethisches Bewusstsein über die Wiedervereinigung)

Tabelle 1. Teil über Nordkorea des Lehrplans für Ethik (Sonderausgabe 6 der Mitteilung des Bildungsministeriums 2015-74)

- Der Lehrplan der Ethik in der Grundschule stellt den Schüler*innen die folgenden Fragen, um die Notwendigkeit der Wiedervereinigung durch den Teilungsprozess zwischen den beiden Koreas und den Schmerz der Nation nachzuvollziehen und das Interesse an der Wiedervereinigung und dem Willen zur Vereinigung zu fördern.

¹ 「2016 Die Leitlinie für die Bildung zur Vereinigung」 (Seoul: Vereinigungsministerium, 2016), 6.

² der Lehrplan / das Curriculum: Eine systematische Organisation von Bildungszielen, Inhalten, Methoden und Evaluationen. Siehe National Curriculum Information Center. (ncic.kice.re.kr)

1. Was sind die Bedeutung und Notwendigkeit der Vereinigung, und wie können wir den Willen fördern, die Liebe zum Land in die Tat umzusetzen?
2. Warum ist es wichtig, sich um nordkoreanische Geflüchteten zu kümmern, und wie können wir den Willen zur Vereinigung in unserem täglichen Leben fördern?

• Der Lehrplan der Ethik in der Mittelschule dient dazu, den die Schüler ein ausgewogenes Bild von Nordkorea zu vermitteln, das auf einem objektiven Verständnis für Nordkorea und seine Bevölkerung beruhen soll.

1. Wie sollen wir Nordkorea verstehen?
2. Wie leben die Nordkoreaner und wer sind sie für uns?
3. Was sind die Herausforderungen der Wiedervereinigung, die durch das Leben der nordkoreanischen Geflüchteten zu Tage treten?

Darüber hinaus fordert der Lehrplan für Ethik auf, dass die Wiedervereinigung für das Streben nach allgemeiner Wertebildung und für die Verwirklichung des Friedens notwendig ist, und das ethische Bewusstsein für die Wiedervereinigung etabliert wird, um die notwendige Haltung für die Bildung einer gesunden, wiedervereinigten Nation zu schaffen.

1. Warum ist die Wiedervereinigung aus moralischer Sicht notwendig?
2. Welche Gestalt soll das vereinte Korea haben?
3. Welche Haltung sollten wir einnehmen, um eine vereinte Nation zu bilden und einen Beitrag für den Weltfrieden zu leisten?

Ich stellte einer Lehrerin für die "Bildung zur Vereinigung",³ die selbst als Lehrerin in Nordkorea tätig war, heute aber als Beraterin für die Schüler*innen aus Nordkorea in einer Schule arbeitet, die Frage, ob sie sich nicht unwohl fühle, wenn sie über Nordkorea in Südkorea unterrichtet. Sie antwortete mir, dass sie damit keine Probleme hätte, da sie ja selbst darüber unterrichtet. Jedoch gab es tatsächlich eine Situation, in der es ihr sehr unangenehm war, als andere Lehrer*innen im Unterricht mit den Fotos über die extremen Leiden während des Notmarschs in Nordkorea arbeiteten. Anschließend stellte sie mir die Frage: "Aber warum wird eigentlich über Nordkorea im Fach Ethik unterrichtet?" (Anonym, 52 J., Das Interview wurde am 28.07.2018 geführt.)

In Südkorea wird Nordkorea als eine Frage der Moral, also als eine ethische Frage behandelt. Das Bewusstsein der Wiedervereinigung ist ein Problem, das "gefördert" wird und "gesund" sein muss. Es gibt keinen Raum, in dem sich die Schüler*innen darüber selbst ein Urteil fällen können.

Wer, warum und wie sollen die beiden Koreas vereinigt werden? Warum wird das Urteil über die Wiedervereinigung in "selbstverständliches oder nicht-selbstverständlich" und "richtig oder falsch" unterteilt. Diese Fragestellung werden ungeprüft als ein Problem der Moral unterrichtet.⁴ Auf dieses Phänomen möchte ich aufmerksam machen.

³ In südkoreanischen Grund- und Mittelschulen, in denen es mehr als 15 nordkoreanische Geflüchtete gibt, wird an jeder Schule ein spezieller Ausbilder für Vereinigungsbildung geschickt, der in Nordkorea Lehrer war. Zur Zeit, im August 2018, sind insgesamt 22 von ihnen tätig. (19 in Grundschulen, 3 in Mittelschulen)

⁴ Park Sun Song, "Korean Unification and Nation, Nation-State, Civil Society," (Seoul: The Korean Association of North Korean Studies 14-2, 2010), 77-104.

남한 교과서에서 다루는 북한

윤보영 박사

남한 교과서에서 북한은 북한, 통일, 분단, 민족에 대한 내용에서 다루지며 이 모든 내용은 통일교육으로 통칭된다. 통일교육은 “자유 민주주의에 대한 신념과 민족공동체 의식 및 건전한 안보관을 바탕으로 통일을 이룩하는데 필요한 가치관과 태도를 기르도록 하기 위한 교육을 말한다.(통일교육 지원법 제 2 조)” 이에 따라 통일교육은 미래지향적 통일관, 건전한 안보관, 균형 있는 북한관의 정립을 통해 통일에 대한 긍정적 인식과 바람직한 태도를 기르는 것을 목표로 하고 있다.⁵

교과서는 국가(교육부)가 교과서 집필 시 참고해야 하는 집필기준을 제시하고, 민간출판사가 국가의 집필기준에 따라 교과서를 연구·개발 후 국가가 주관하는 검정심사에 적합성을 인정받아 발행된다. 그리고 교과서는 각 학교의 교장이 채택한다. 현재 남한의 교육과정은 2009 년(9 차)에서 2015 년(10 차) 교육과정으로 개편되는 중이다.⁶

남한의 초·중·고등학교 정규 교육과정에서 북한관련 교육은 도덕과 윤리 교과를 중심으로 실시되고 있다. 2015 년 교육과정 중 도덕교과 내용 체계는 크게 ① 자신과의 관계 ② 타인과의 관계 ③ 사회·공동체와의 관계 ④ 자연·초월과의 관계로 구분되고 북한에 대한 내용은 ③ 사회·공동체와의 관계 영역에서 다루어진다. 북한에 대한 내용은 다음과 같다.

구 분	핵심가치	지 식	내 용
초등학교	정의	바람직한 통일관	3-4 학년: 통일은 왜 필요할까?(통일의지, 애국심) 5-6 학년: 통일로 가는 바람직한 길은 무엇일까?(통일의지)
중학교	정의	평화통일 실현에 기여	북한을 어떻게 이해하고 바라볼 것인가?(북한 이해) 우리에게 통일의 의미는 무엇일까?(통일윤리의식)

1 표 도덕과 교육과정 중 북한에 대한 부분 (교육부 고시 제 2015-74 호 별책 6)

● 초등학교 도덕교과는 남북 분단 과정과 민족의 아픔을 통해 통일의 필요성을 알고, 통일에 대한 관심과 통일 의지를 기르기 위해 다음과 같은 질문을 학생에게 던진다.

- ① 통일의 의미와 필요성은 무엇이며, 통일을 위해 어떻게 하면 나라사랑을 위한 실천 의지를 기를 수 있을까?
- ② 북한이탈주민을 배려하는 것이 왜 중요하며, 생활 속에서 어떻게 통일 의지를 기를 수 있을까?

● 중학교 도덕교과는 북한과 북한주민에 대한 객관적 이해를 바탕으로 균형 있는 북한에 대한 관점을 가질 것을 주문한다.

- ① 북한을 어떻게 이해할 것인가?
- ② 북한주민들은 어떻게 살고 있고, 그들은 우리에게 어떤 존재인가?
- ③ 북한이탈주민의 생활을 통해 본 통일의 과제는 무엇인가?

⁵ 『2016 통일교육지침서』 (Seoul: Ministry of Unification, 2016), 6.

⁶ 교육과정: 교육 목표와 내용, 방법, 평가를 체계적으로 조직한 교육. 국가교육과정정보센터 참조. (ncic.kice.re.kr)

그리고 보편적 가치 추구하고 평화 실현을 위해 통일을 이루어야 함을 알고, 바람직한 통일 국가 형성을 위해 요구되는 태도를 기르는 통일윤리의식을 정립할 것을 요구한다.

- ① 도덕적으로 바라볼 때 통일은 왜 필요한가?
- ② 통일 한국을 어떤 모습으로 가꾸어야 할까?
- ③ 통일 국가를 형성하고 세계 평화에 기여하려면 어떤 자세를 지녀야 할까?

북한에서 교사였고 남한에 온 이후 탈북학생을 전담하는 상담사 역할로 학교에서 근무하는 통일전담교육사⁷에게 남한에서 북한에 대해 가르칠 때 마음에 불편한 점이 있는지 질문했다. 그녀는 자신이 가르치고 있기 때문에 불편한 점은 없다고 대답했다. 그러나 고난의 행군시기 북한의 극단적인 고통의 참상을 사진자료로 교육하는 다른 교사의 모습은 불편하게 다가왔다고 했다. 그리고 그녀는 내게 질문했다. “그런데 왜 도덕교과서에서 북한을 가르치죠?”(여성, 52 세, 인터뷰 2018.7.28)

남한의 교육에서 북한은 도덕의 문제로 다루어진다. 통일의식은 “육성”되어야 하는 문제이고, “건전”해야 하며, “바람직”해야 한다. 교육받는 학생이 스스로 판단할 수 있는 영역은 닫혀있다.

누가, 왜, 어떻게 남북한을 통일해야 하는가? 왜 통일은 ‘마땅히 행하고 행하지 말아야 하는 것’ 또는 ‘옳고 그른 것,’ ‘좋고 나쁜 것’으로 평가하고 검토되지 않고 도덕의 문제로 교육되는가?⁸ 이 문제를 다루고자 한다.

⁷ 남한의 초등학교와 중학교 중 탈북학생이 15명 이상인 학교에는 북한에서 교사였던 북한이탈주민이 통일전담교육사로 1명씩 파견되어 있다. 2018년 8월 현재 그들은 총 22명이다. (초등학교 19명, 중학교 3명)

⁸ Park Sun Song, "Korean Unification and Nation, Nation-State, Civil Society," (Seoul: The Korean Association of North Korean Studies 14-2, 2010), 77-104.

"PAST PRESENT TENSE" (32 Min., 2015)

Christa Joo Hyun D'angelo, Künstlerin

Featuring - Anonymous, Abini Zöllner, Anetta Kahane / Chairman Amadeu Antonio Stiftung, Minh Nguyen, Martin Hyun, Jasmin Truong, Jasco Viefhues, Kien Nghi Ha, Noa Ha & Jan Riebe

Der Film PAST PRESENT TENSE untersucht die Frage nach der deutschen Identität und deren Beziehung zu Rassismus der Vergangenheit und der Gegenwart.

In Interviews werden gesellschaftliche und politische Entwicklungen in Deutschland erörtert – von DDR-Zeiten über die Zeit nach der Wiedervereinigung und die Pogrome seit Rostock bis hin in die gegenwärtige Gesellschaft Deutschlands. Der Film will durch persönliche und detaillierte Dialoge, die den Konsens hinsichtlich der deutschen Identität sowie der Geopolitik des weißen Europas hinterfragen, soziale Positionen und Identitäten neu definieren.

Welche Verantwortlichkeit liegt der Auseinandersetzung mit der kolonialen Vergangenheit zu Grunde? Wie sinnen wir über dominante Ideologien und Diskurse in einer Zeit ständiger Mobilität und globalen Veränderungen nach? Wie können wir das Thema „Nationalität“ behandeln und uns demgegenüber positionieren? Diese und andere Fragen werden dem Publikum nahegebracht. In Zeiten kultureller Amnesie wird auf das aktive Erinnern der Vergangenheit und das Erzählen von Erinnertem wenig Wert gelegt und das Vergessen wird zur Norm. Die aufschlussreichen Interviews stellen Perspektiven von Deutschen also "visible minorities" dar und stellen viele der Erfahrungen und Meinungen heraus, die im gemeinsamen öffentlichen Raum üblicherweise wenig Beachtung finden oder gar ignoriert werden.

Der Film ist daher eine Aufforderung zu einer Neuausrichtung von Wahrnehmungen über Klasse, Ethnie und Privileg, die Benennungen und Kategorien unterliegen, welche hinsichtlich der Komplexität der Identitätspolitik ein viel zu enges Spektrum bieten und in der Logik des Kolonialismus verwurzelt sind.

"PAST PRESENT TENSE" (32, 2015 년)

크리스타 주현 드안젤로, 예술가

참여 – 익명의 다수, 아비니 첼너, 아네타 카하네 / 아마되 안토니오 재단대표, 민 응구옌, 마틴 현, 자스민 트롱, 자스코 비푸스, 키엔 니 하, 노아 한 & 안 리베

영화 <과거현재형>은 독일 정체성 문제와 그것과 과거, 현재의 인종주의와의 관계를 탐구한다.

독일의 사회적, 정치적 발전이 인터뷰를 통해 논의된다. 인터뷰는 동독 시대를 넘어 통일 직후의 시기와 로스토크 인종차별 사건 이후 오늘날 독일 사회까지 아우른다. 영화는 독일 정체성에 대한 공감대와 백인 유럽의 지정학에 의문을 제기하는 개인적이고 세부적인 대화를 통해 사회적 지위와 정체성을 새롭게 정의하고자 한다.

식민주의 과거에 대한 논의에 있어 내부엔 어떤 책임이 놓여 있는가? 어떻게 우리는 끊임없이 움직이고 세계적으로 변화하는 시대 속에서 지배적 이념과 담론을 고민할 것인가? 어떻게 우리는 "민족성"이라는 주제를 다루고 거기에 맞서는 입장에 설 수 있을 것인가? 이 질문을 비롯해 또다른 질문들이 관객에게 주어진다.

문화적 기억상실의 시대 속에서 과거에 대한 능동적 기억과 기억하는 자들의 이야기는 가치가 줄어들고 망각은 일반화 된다. 그래서 이 의미 있는 인터뷰는 "일상 속 소수"에 대한 독일인들의 관점을 보여주고 그들을 공공 장소에서 당연스럽게 간과하거나 완전히 무시했던 다양한 경험과 생각들을 불러온다.

따라서 이 영화는 정체성 정치의 복잡성에 의해 다양성을 크게 제한하고 식민주주의의 논리에 뿌리를 두고 있는 명칭, 개념, 계급, 민족, 특권에 대한 인식을 재조명해야 한다고 요구한다.

With U – Eine Gruppe für junge Geflüchtete aus Nordkorea

Yongcheol Park und Yeongho Kim

Ziele	○ Die Gruppe "With-U" von jungen Geflüchteten aus Nordkorea sieht seine Mission darin, sich auf die Zukunft einer wiedervereinigten koreanischen Halbinsel vorzubereiten. - Insbesondere mit der Verantwortung als Akademiker*innen, die in Südkorea ausgebildet wurden, und mit dem Bewusstsein, eine Generation im Zeitalter der Wiedervereinigung zu sein, bereiten wir uns auf die Wiedervereinigung Koreas vor. ○ 'With-U' ist sich darüber bewusst, dass die Verbesserung der Darstellung der nordkoreanischen Gesellschaft einen Grundstein für die Wiedervereinigung von Nord- und Südkorea darstellt. Wir möchten die Hauptprotagonisten im Prozess der Wiedervereinigung sein, die mit Integrität und Intellektualität ausgerüstet sind, um als „Peace Maker“ die Bevölkerung aus Süd- und Nordkorea miteinander zu verbinden. ○ Ferner erkennen wir die Vereinigung der koreanischen Halbinsel als einen Auftrag der Nation an, der nicht nur von Jugendlichen in Nord- und Südkorea, sondern auch von jungen Menschen koreanischer Herkunft in Übersee ausgeführt werden soll. Wir setzen uns dabei das Ziel, gemeinsam mit ihnen über die Möglichkeit für die Wiedervereinigung nachzudenken und ein gemeinsames Gefühl für die koreanische Nation zu entwickeln. ○ Außerdem ist es unser Ziel, zu Vorbildern für weitere junge Geflüchtete aus Nordkorea zu werden, denen wir vielfältige Chancen anbieten möchten, damit sie bei der Wiedervereinigung eine maßgebliche Rolle spielen können.
Geschichte	○ Feb. 2011: Gründung von With-U ○ 2011: Gemeinsames Bergsteigen mit nordkoreanischen jungen Geflüchteten ○ 2011 – 2015: Vermittlung von Stipendien für Studierende auch in Masterstudiengängen aus Nordkorea ○ 2012: Mentoring für nordkoreanische junge Geflüchtete ○ Nov. 2013: Wohltätigkeitskonzert „Majungmul“ für die geflüchteten Jugendlichen ○ Aug. 2014: Aufführung des Konzerts mit dem Chor aus geflüchteten jungen Nordkoreaner*innen auf der Insel Dokdo (mit dem Sänger Seung Cheol Lee) ○ Aug. 2014: Konzert für Einheit Koreas an der Harvard University in den USA mit dem Sänger Seung Cheol Lee ○ Sep. 2014: Gastkonzert bei „Blaues Haus“ und beim Rundfunk KBS ‚Offenes Konzert‘ ○ Nov. 2014: Event ‚Kimchi für Liebe‘ für sozial-unterprivilegierte nordkoreanische Geflüchtete ○ Jul. 2015: Vortragsreihe ‚Die Zeitgeschichte Südkoreas für die Generation der Vereinigung‘ zum 70. Jubiläum zur Befreiung Koreas von der japanischen Kolonialherrschaft ○ Sep. 2015: Spende über 15,000,000 für die Opfer der Sprengminen 2015 ○ Jul. 2016: Chorauftritt von jungen Menschen aus Nord- und Südkorea für die Einheit Koreas in Berlin (Gefördert durch KEB Bank) ○ Apr. 2018- : 'With-U Forum für Vereinigung' – eine regelmäßige Diskussionsrunde für nordkoreanische junge Geflüchtete (einmal monatlich)

탈북청년 ,위드유' [With-U]의 단체 및 활동 소개

박영철, 김영호

설립목적	○ 탈북청년모임 '위드유'는 통일에 대한 사명감을 지니고 통일된 한반도의 미래를 준비하기 위해 모인 탈북청년들의 모임. - 특히 남한에서 정규교육을 받은 지식인으로서 책임감과 통일세대로서의 정체성을 자각하고 누구보다도 열심히 통일을 준비하고 있음. ○ '위드유'는 탈북민 사회의 이미지 개선이 남북 통합의 초석이라는 것에 주목하고, 훌륭한 인성과 지성을 겸비한 통일 주역으로 성장하며, 남북한 주민을 연결하는 '징검다리'(peace maker)가 되고자 함. ○ 또한 한반도 통일은 남북한 청년들뿐 아니라 해외교포 청년들과도 함께 만들어가야 할 민족적 과제를 인식, 이들과도 함께 통일 방안을 고민하고, 통일에 대한 한민족의 공감대를 이끌어내는 것을 목표로 함. ○ 탈북민 출신 후배들에게 모범이 되며, 후배들이 통일의 주역으로 성장할 수 있도록 다양한 기회를 제공하는 것을 목표로 함.
주요연혁	○ 2011 년 2 월 : 설립 ○ 2011 년 : 탈북청년 단합 등반대회 ○ 2011 년~2015 년 : 탈북 대학생, 대학원생 장학금 연결 ○ 2012 년 : 탈북청소년 멘토링 프로그램 운영 ○ 2013 년 11 월 : 탈북청소년 후배 돕기 '마중물 음악회' ○ 2014 년 8 월 : 탈북청년합창단 독도 음악회 (가수 이승철 동행) ○ 2014 년 8 월 : 가수 이승철과 함께 미국 하버드대에서 통일기원 공연 ○ 2014 년 9 월 : 청와대 초청 공연 및 KBS 열린음악회 공연 ○ 2014 년 11 월 : 탈북민 취약계층을 위한 '사랑의 김치' 나눔 행사 ○ 2015 년 7 월 : 광복 70 주년 기념 '통일세대를 위한 대한민국 현대사강좌' ○ 2015 년 9 월 : 목함지뢰 부상 장병에 바자회 성금 500 만원 전달 ○ 2016 년 7 월 : 베를린에서 남북청년 통일기원 합창 (KEB 하나은행 후원) ○ 2018 년 4 월~ : 'with-U 통일포럼' 탈북청년 정기 토론회, 매달 1 회 진행

Modul IV: Gegen die Polarisierung der Gesellschaft

(세션 IV: 사회 양극화를 극복하기 위한 노력)

Vorstellungen der südkoreanischen Gesellschaft bezüglich der Vereinigung Koreas

Dr. Ha-Yeon Lee Forschungsprofessorin, Shimyeon Institute of North Korea

Die Vereinigung Nord- und Südkoreas kann in unterschiedlichen Dimensionen verstanden werden, z.B. als reines Ende der geografischen Teilung, als Vereinigung der politisch-wirtschaftlichen Systeme, als Wiederherstellung einer gemeinsamen Nationalität oder als emotionale Vereinigung der Bevölkerung. Innerhalb der Bevölkerung der koreanischen Halbinsel gibt es verschiedene Haltungen zu den Bedeutungen und Dimensionen der Vereinigung Koreas. So existiert zum Beispiel die Vorstellung, dass die beiden Staatssysteme Süd- und Nordkoreas zusammen einen souveränen Staat bilden müssen. Eine andere Vorstellung ist, dass sich beide Koreas jeweils als unabhängige Staaten zu einer Union zusammenschließen. Dies wird als rationale Wiedervereinigung verstanden. Einer weiteren Ansicht nach, geht die wahre Vereinigung über eine systematische Vereinigung der Staaten hinaus und setzt die Schaffung einer gemeinsamen Kultur und einer emotionalen Integration der Bevölkerung Nord- und Südkoreas voraus.

Vorangehende Forschungen hatten die Analyse des Bewusstseins und der Haltung der Bevölkerung Südkoreas jedoch nur selten zum konkreten Inhalt. Vor allem wurde bislang noch nicht untersucht, was die Vereinigung Koreas für die Koreaner*innen bedeutet und ob sie dabei an eine geografische Vereinigung, an die wirtschaftlich-politische Vereinigung der Systeme oder an einen soziokulturellen Austausch zwischen den Bevölkerungen Nord- und Südkoreas bzw. an die Integration des Herzens denken. Wie bereits oben angemerkt, definieren die Koreaner*innen die Vereinigung Koreas im Allgemeinen auf unterschiedlichste Art und Weise und nehmen verschiedene Haltungen (zu Prioritäten, der Umsetzbarkeit und ähnlichem) ein. Wären Personen in vorangehenden Untersuchungen nach "der Notwendigkeit der Vereinigung" oder nach ihrer konkreten Haltung dazu gefragt worden, hätten sie auf Basis ihres Verständnisses von Vereinigung geantwortet. Dies hätte eine Einschränkung des Diskurses über die Integration Nord- und Südkoreas auf der Ebene der Gemeinschaft zur Folge.

Sich dieses Problems bewusst, hat die vorliegende Forschung die allgemeinen (Laien-)Vorstellungen zur Integration Nord- und Südkoreas analysiert. Sie befasste sich mit der konkreten Bedeutung der Vereinigung Koreas für den Alltag der Menschen, mit den Für- und Gegenargumenten dazu und der für die Menschen momentan höchstwahrscheinlichsten/größtmöglichen Form der Vereinigung. Es wurde untersucht, inwiefern Alter, Geschlecht und politische Orientierung (progressiv/konservativ) das Allgemeinverständnis der Vereinigung Koreas beeinflussen. Dadurch sollten nicht nur die unterschiedlichen Meinungen zur Vereinigung innerhalb der Gesellschaft abgebildet, sondern auch eine freie und öffentliche Diskussion dazu zwischen den verschiedenen Gesellschaftsteilen ermöglicht werden.

남북한 통합에 대한 한국인들의 인식

이하연 심연북한연구소 연구교수

남북한 통합은 한반도 내 지리적 분단의 종식으로부터 시작하여 정치/경제 체제의 통합, 남북한 공동의 민족성 회복과 심리적 통합 등 여러 차원에서 규정 가능하다. 그리고 남북한 통합의 각 차원과 의미에 대하여 한반도에 거주하는 주민들은 다양한 태도를 지닌다. 예를 들어, 남북한 두 체제가 반드시 하나의 주권국가를 수립하는 것만이 통일이라는 관점이 있고, 남북한이 각각 독립적 국가로서 국가연합을 이루는 것이 합리적 통일 방법이라는 관점도 존재한다. 다른 한편에서는 진정한 통합이란 체제적 통일을 넘어서 남북한 주민의 공동의 문화 형성과 심리적 화합이라는 관점도 존재한다.

그러나 선행 연구에서는 일반인들이 지닌 남북한 통합에 대한 인식 및 태도의 내용을 구체적으로 파악한 연구결과가 드물다. 특히 한국인들이 일상적으로 “남북한 통합(통일)”이 무엇이라고 생각하는지에 관하여, 한반도 내 지리적 통합을 떠올리는지, 남북한 정치/경제 체제의 통합을 떠올리는지, 혹은 남북한 주민 간 자유로운 사회/문화 교류 및 마음의 통합을 떠올리는지에 대해서는 선행 연구에서 다루어진 바 없다. 상기했듯이 일반인들이 다양한 방식으로 남북한 통합을 규정하고 이에 대해 서로 다른 태도(선호도, 지각된 실현 가능성 등)를 가지고 있다면, 선행 연구에서 응답자들에게 일괄적으로 ‘통일의 필요성’ 혹은 통일에 대한 구체적 태도 등을 물었을 때 각자 본인이 생각하는 “통일”에 대한 인식을 바탕으로 응답하게 됨으로서 해당 연구결과를 바탕으로 공동체 수준에서 형성되어 있는 남북한 통합에 대한 담론을 해석하는 데 제한이 따른다.

이와 같은 문제인식을 바탕으로 본 연구에서는 남북한 통합에 대한 일반 인식(lay belief)의 상세 내용을 파악하였다. 구체적으로 사람들이 평소 생각하는 남북한 통합이 무엇인지와, 남북한 통합(통일)에 대한 찬성/반대 이유, 그리고 현 시점에서 가장 일어날 가능성이 높다고 생각하는 통일의 형태가 무엇이라고 생각하는지 살펴보았다. 그리고 남북한 통합에 대한 일반 인식의 차이가 연령대, 성별, 정치적 성향(진보-보수)과 같은 인구통계변수들에 따라 달라지는지를 검증하였다. 이를 통해 남북한 통합에 대한 사회 구성원들의 다양한 인식을 파악할 뿐만 아니라 우리 사회의 하위 공동체 간 남북한 통합에 대한 개방적이고 자유로운 논의가 가능하도록 하는 데 함의를 제시하고자 하였다.

Die Arbeit von Perspektive Hoch 3

Dr. Judith Enders

Perspektive³ ist ein unabhängiger, überparteilicher und selbstorganisierter Verein. Wir beschäftigen uns mit den Sichtweisen der so genannten Dritten Generation Ostdeutschland auf vergangene, gegenwärtige und zukünftige gesellschaftliche Fragen. Dazu nehmen wir Bilder, Erfahrungen und Wissen von und über diese Generation in der gesamtdeutschen Gesellschaft in den Blick. Perspektive³ möchte diese Diskussionen mit und um Menschen der Dritten Generation Ostdeutschland öffentlich sichtbar machen und sie vertiefen. Dabei verstehen wir uns als eine Plattform, die Projekte zu dieser Generation initiiert und umsetzt.

Entstehung

Im Jahr 2010 fanden sich in Berlin neun junge Ost- und Westdeutsche der Jahrgänge 1975-85 zusammen und erweckten die Idee einer „Dritten Generation Ostdeutschland“ zum Leben. Voraus ging das Gefühl, dass eben jene Jahrgänge am Diskurs um den Osten und die DDR recht wenig beteiligt sind. Schnell zeigte sich, dass die Idee nicht nur in den Medien, sondern vor allem auch bei vielen jungen Menschen auf großes Interesse stößt – so kamen mit jeder Aktion weitere Engagierte auf die Initiative zu, die sich zu diesem Thema einbringen wollten. Projekte, die in dieser Zeit von heutigen Mitgliedern unseres Vereins durchgeführt wurden, waren unter anderem: Das erste und zweite Generationstreffen in Berlin, die Bustour durch Ostdeutschland, das Buch „Dritte Generation Ost. Wer wir sind, was wir wollen.“, eine Studie zum Fach- und Führungskräfte­mangel in Ostdeutschland aus Sicht der Fehlenden sowie die regelmäßigen Netzwerktreffen in Berlin. Mit dem Wachsen der Initiative zeigte sich, dass die Organisationsform bestehend aus einer Initiativgruppe parallel zu der für die finanzielle und juristische Unterstützung einiger Projekte geschaffene Wendekind gUG für viele der Engagierten nicht mehr tragfähig war. Nach einer Phase der Diskussion und des Ausprobierens entschied sich 2013 ein großer Teil der in Projekten der Dritten Generation Ostdeutschland Engagierten dafür, einen neuen gemeinnützigen Verein zu gründen, um demokratische und transparente Entscheidungsprozesse zu ermöglichen: Perspektive³.

Der Dritte Blick

Dörte Grimm, Künstlerin

Die Ausstellung präsentiert fotografische Positionen von neun Künstler*innen der letzten in der DDR geborenen Generation. Ihre Jugend war vom Systemwandel und vom Verlust von Gewissheiten geprägt, von Aufbruch und Neuverortung, mitunter von politisierten, konfliktreichen familiären Beziehungen. Sie sind in zwei Systemen aufgewachsen. Mit ihren Positionen produzieren die Künstler*innen der Umbruchsgeneration neue Formen des gesellschaftlichen und kulturellen Wissens. Sie schaffen Alternativen für eine Erinnerungskultur jenseits von Nationalfeiertagen oder starren Monumenten. So liefern sie wichtige Perspektiven für das kollektive Gedächtnis von morgen, Modi der Aufarbeitung und kritische Bilder von Deutschland und Europa.

제 3 의 시점

되르테 그림 예술가

이 전시회는 동독에서 태어난 마지막 세대 예술가 아홉 명의 현재를 사진으로 보여준다. 그들의 청소년기는 체제 변화와 확실성의 상실, 새출발과 이주, 때로는 정치화되고 갈등으로 가득 찬 가족 관계로 각인되었다. 그들은 두가지 체제 속에서 자랐다. 그들의 입장에 따라 과도기 세대의 예술가들은 새로운 형태의 사회적, 문화적 지식을 생산하고 있다. 그들은 국경일이나 고정된 기념물을 넘어서 기억문화를 위한 대안을 만들어 낸다. 그렇게 그들은 미래의 집단 기억, 규명 방식 그리고 독일과 유럽에 대한 비판적 이미지를 바라보는 중요한 시각을 제공한다.

Profile der Teilnehmenden

(참가자의 프로필)

Dr. Frank Britsche

Dr. Frank Britsche ist Historiker und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Leipzig. Nach dem Studium der Geschichte, Politikwissenschaften und Erziehungswissenschaften, konzipierte er verschiedene historische Ausstellungen, unter anderem zur Friedlichen Revolution und befasste sich mit praktischen Konzepten der Geschichtsvermittlung im Stadtraum, unter anderem entwickelte er eine Smartphone-App. Er hielt zahlreiche Vorträge zu den Themen Gedenk- und Erinnerungsfeiern, DDR-Aufarbeitung und historischer Bildungsforschung. Britsche lehrt im Bereich Geschichtsdidaktik an der Universität Leipzig und an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und forscht über Zeitgeschichte und Geschichtskultur sowie Geschichtsvermittlung im schulischen und außerschulischen Kontext.

프랑크 브릿체 박사는 역사학자이자 라이프치히 대학 역사학부 연구조교이다. 역사학, 정치학, 그리고 교육학을 공부한 후, 브릿체 박사는 “평화적 혁명” 전시를 포함한 다양한 역사전시를 기획했고, 한 스마트폰 어플리케이션 개발을 포함한 도시공간에서의 역사 중재개념에 관련해서 활동한다. 기념과 기념식, 구동독역사청산 그리고 역사교육 연구를 주제로 다수의 강연을 했다. 브릿체 박사는 라이프치히 대학과 프리드리히 쉴러 예나 대학에서 역사학 교수법을 가르치고, 현대역사, 역사적 문화, 학교에서의 역사교육과 과외 맥락에 대해 연구한다.

Najin Chung

Najin Chung absolvierte das Masterstudium in Theologie an der Hanshin Universität in Südkorea. Zur Zeit befasst sie sich mit Zeugnissen des Volkes (der Masse) im globalen Zeitalter im Fachbereich der “Interkulturelle Theologie” an der Universität Hamburg. Der Titel Ihrer Promotionsarbeit lautet “Flucht, Gender und Mission. Perspektiven interkulturelle Minjung-Theologie”.

한신대 및 한신대 신학대학원 수학. 함부르크 대학교 신학과에서 상호문화신학(Interkulturelle Theologie) 전공. 지구화시대의 민중을 증언하는 공부를 하고있으며 “난민, 젠더 그리고 선교. 상호문화신학적 민중신학”이라는 제목으로 박사논문을 쓰고 있다.

Christa Joo Hyun D'Angelo

Christa Joo Hyun D'Angelo ist eine amerikanische Künstlerin, die in den Bereichen Installation, Skulptur, Video, Neon und Collage arbeitet. Sie studierte bei TJ Demos am Maryland Institute College of Art und absolvierte später an der Academy of Fine Art Krakow Poland.

크리스티나 주현 단겔로는 설치, 조각, 영상, 네온 및 콜라주 작업을 하는 미국 예술가다. 메릴랜드 예술대학에서 예술사학자 TJ 데모 아래에서 공부했으며 이후 폴란드 크라코프 예술학교에서 순수미술을 전공했다.

Dr. Judith Christine Enders

Politikwissenschaftlerin, freiberufliche Sozialwissenschaftlerin und Dozentin an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin. Sie ist Mutter eines Sohnes und Mitbegründerin der Initiative „Dritte Generation Ostdeutschland“ und des daraus hervorgegangenen Vereins „Perspektive hoch 3 e.V.“. Die europäische Perspektive bearbeitet sie im Projekt: Transition Dialogue - Mapping a Generation.

Dörte Grimm

Dörte Grimm wurde 1978 in Pritzwalk/Brandenburg geboren. Sie studierte Publizistik, Kommunikationswissenschaften, Neue Geschichte und Ethnologie in Berlin und arbeitet seit 2008 als freie Autorin und Filmemacherin. Wie prägen Vorstellungen von Herkunft, Identität und Heimat unsere Sicht auf die Welt? Diese Fragen beschäftigen Dörte Grimm in ihren Filmen, Kolumnen und Kinderbüchern. Ihr erster langer Dokumentarfilm „Die Unberatenen. Ein Wendekinderportrait“ (2015) skizziert die Gefühlslage der so genannten Dritten Generation Ostdeutschland, zu der sie selbst gehört.

1978 년 브란덴부르크 주의 프리츠발크 출생. 그녀는 베를린에서 출판, 커뮤니케이션, 신역사 및 민속학을 공부했으며 2008 년부터 프리랜서 작가이자 영화 제작자로 일하고 있다. 출신, 정체성 그리고 고향에 대한 관념은 세계에 대한 우리의 관점에 어떻게 영향을 주는가? 되르터 그림은 영화, 칼럼 및 아동 도서에서 이 질문을 다루고 있다. 그녀의 첫 번째 장편 다큐멘터리 "조언 받지 못한 사람들. 전환기 어린이들의 자화상"(2015)는 자신이 속한 소위 동독의 제 3 세대 정서를 그리고 있다.

Prof. Dr. Sung-Kyung Kim

Prof. Dr. Kim Sung-Kyung ist derzeit an der University of North Korean Studies in Seoul, Südkorea. Sie promovierte an der University of Essex in Großbritannien im Fachbereich Kulturosoziologie und war anschließend an der Sungkonghoe University in Südkorea und dem Asia Research Institut der National University of Singapore tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Sozialisierung in der nordkoreanischen Gesellschaft, (Migrations-)Bewegung nordkoreanischer Geflüchteter, Migrationssoziologie, Kulturosoziologie und qualitative Forschung.

김성경은 북한대학원대학교의 조교수로 재직중이다. 영국 에섹스대학교에서 문화사회학으로 박사학위(2006)를 마쳤고, 이후 성공회대학교 연구교수, 싱가포르국립대학교 아시아연구소와 사회학과 등에서 일했다. 주요 연구분야로는 북한사회화, 북한이탈주민의 이동, 이주사회학, 문화사회학, 질적연구방법론 등이다.

Eunbi Kwon

Korrespondentin von Ohmynews in Deutschland. Sie war als Public Artist in Südkorea tätig und studiert derzeit in Berlin, um eine alternative verbreitete Form der Kunst im öffentlichen Raum zu suchen. Ihre Schwerpunkte sind eine soziale Rolle der Kunst und eine kommunikative Kunst in einer Gemeinschaft.

<오마이뉴스>독일해외통신원. 한국에서 공공미술가로 활동하다 현재 독일 베를린에서 대안적이고 확장된 공공미술의 모습을 모색하며 공부하고 있다. 주요관심분야는 예술의 사회적 역할과 사회 공동체안에서의 커뮤니티적 예술이다

Dr. Hayeon Lee

Dr. Hayeon Lee ist wissenschaftliche Forschungsprofessorin an The Simyeon Institute for North Korean Studies. Sie erlangte 2017 den Doktor der Psychologie mit ihrer Forschung zu Sozialpsychologie und Gruppendynamik an der Sungkyunkwan University. Sie widmet sich derzeit dem Thema der sozialen und emotionalen Vereinigung Koreas durch eine psychologische Annäherung, mit dem Ziel, einen gemeinsamen Nenner für die Vereinigung der Gesellschaft oder des Herzens zu bilden. Ihre Forschungsschwerpunkte sind ‚das Verständnis für die Vereinigung zwischen Nord- und Südkorea‘, ‚Vorurteile‘, ‚Identität‘, Konflikte und Versöhnung zwischen Gruppen‘.

이하연은 북한대학원대학교 심연북한연구소 남북한마음통합연구센터 연구교수이다. 성균관대학교 심리학과에서 사회심리학, 집단역학 전공으로 박사학위(2017)를 받았다. 현재 남북한 관계에 대한 심리학적

접근을 통해 남북한 사회 및 마음통합에 대한 시사점 제공을 목적으로 연구를 진행 중에 있다. 연구 주요 키워드는 ‘남북한 통합 인식’, ‘고정관념’, ‘정체성’, ‘집단 간 갈등과 화해’이다.

PD Dr. Patrick Ostermann

Patrick Ostermann, PD Dr., Privatdozent an der TU Dresden für Neuere und Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte in Verbindung mit Kultursoziologie, Fachleiter am Studienseminar Koblenz, Studiendirektor am Rhein-Wied-Gymnasium Neuwied
Forschungsschwerpunkte: Transnationale Erinnerungskulturen, Geschichtsmuseen im europäischen Vergleich, Italianistik, Totalitäre Systeme, Transformations- und Demokratisierungsprozesse

Yeoung Chul Park

Guten Tag, ich heiße Park Young-Chul. Ich komme aus Musan in der Provinz Nord-Hamgyong in Nordkorea. Über einen Drittstaat gelangte ich nach Südkorea und lebe dort seit 2001. Ich habe das Fach „Soziale Wohlfahrt“ studiert und arbeite seit neun Jahren in einer NGO, die allein lebende ältere Menschen unterstützt, die wirtschaftliche Schwierigkeiten haben. Außerdem bin ich auch als Vorsitzender von „With-U“, eine Gruppe nordkoreanischer geflüchteter junger Menschen, tätig. Mit „With-U“ habe ich verschiedene Aktivitäten durchgeführt, um das Vorurteil und das negative Bild der in Südkorea lebenden nordkoreanischen Geflüchteten in ein positives Bild umzuwandeln. Als eine Person, die sich aus vollem Herzen die Wiedervereinigung wünscht, möchte ich durch verschiedene Aktivitäten einen Beitrag leisten bei den Vorbereitungen zur Wiedervereinigung und beim Brückenschlag für die Beziehung zwischen Nord- und Südkorea. Es wäre sehr ermutigend, wenn Sie „With-U“ unterstützen würden! Vielen Dank.

안녕하세요 박영철입니다. 함경북도 무산 출신이고 제 3 국을 통해 2001 년부터 한국에서 생활하고 있습니다. 사회복지학을 전공하였고 지금은 NGO 단체에서 탈북청년 교육지원과 경제적 어려움을 겪고 있는 독거노인을 돕는 사업을 9 년간 해오고 있습니다. 또한 탈북청년 모임인 위드유에서 대표로 활동하고 있습니다. 남한에 정착하고 있는 탈북민들에 대한 편견과 부정적 이미지를 긍정적 이미지로 변화할 수 있도록 다양한 활동을 이어가고 있습니다. 통일을 간절히 바라는 한 사람으로 다양한 활동을 통해 통일을 준비하고 남과 북을 이어주는 징검다리 역할을 하는데 조금이라도 기여할 수 있기를 바라며 많은 분들이 위드유를 응원해 준다면 큰힘이 되겠습니다. 감사합니다.

Prof. Dr. Oliver Plessow

Oliver Plessow, Prof., Dr. phil., 2003 Dissertation in mittelalterlicher Geschichte, Beschäftigung in verschiedenen wissenschaftlichen Forschungsprojekten, seit 2006 Lehrer für Geschichte und Deutsch an Schulen in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg, 2009-2014 Lehrkraft für besondere Aufgaben für Geschichtsdidaktik an der Universität Kassel, seit 2015 Professor für Didaktik der Geschichte an der Universität Rostock. Forschungen zu Geschichtskultur, Erinnerungskultur und Geschichtspolitik sowie insbesondere zum pädagogischen Umgang mit Massenverbrechen und Diktaturerfahrungen.

Dr. Stefan Wolle

Dr. Stefan Wolle ist 1950 in Halle/Saale geboren. Er studierte an der Humboldt-Universität in Berlin, wurde 1971 aus politischen Gründen von der Universität relegiert, konnte aber nach einem Jahr „Bewährung in der Produktion“ das Studium fortsetzen. Von 1976 bis 1989 war er Mitarbeiter der Akademie der Wissenschaften der DDR und promovierte 1984. 1990/91 war er Mitarbeiter des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen Joachim Gauck, später Assistent an der Humboldt-Universität und Mitarbeiter der Freien Universität Berlin. Seit 2006 ist er wissenschaftlicher Leiter des DDR-Museums in Berlin und veröffentlichte zahlreiche Bücher zur DDR-Geschichte, u.a. die 2013 abgeschlossene Trilogie „Die Heile Welt der Diktatur“.

1950 년 할레/잘레 출생. 베를린 훔볼트 대학교에 재학 중인 1971 년 정치적 이유로 제적되었으나 일년 후 „생산적 보호관찰(Bewährung in der Produktion)“ 형으로 학업을 계속 진행할 수 있었다. 1976 년부터 1989 년까지 동독학술아카데미의 일원으로 근무했고 1984 년 박사학위를 취득하였다. 1990, 91 년에는 연방 슈타지기록물처에서 요아힘 가우크와 함께 일했다. 이후 훔볼트대학교에서 조교로 근무했으며 그후에는 베를린 자유대학교에 재직했다. 2006 년부터 베를린 동독박물관 학술크로 활동하고 있다. 동독역사에 관한 많은 책을 서술했는데 그 중 2013 년 완결된 3 부작 „독재의 건전한 세계(Die Heile Welt der Diktatur)“가 대표적이다.

Prof. Dr. Mun-su Yang

Prof. Dr. Yang Mun-su hat derzeit einen Lehrstuhl an der University of North Korean Studies in Seoul, Südkorea, inne. Er absolvierte sein Grundstudium der Wirtschaftswissenschaften an der Seoul National University (1985) und promovierte im Bereich Wirtschaftswissenschaften an der Tokyo Graduate School (2000). Er war als Journalist des Maeil Business Newspaper (1988-91) und als assoziierter Forscher am LG Economic Research Institute (2000-2002) tätig. Von 2002 bis heute arbeitet er an der University of North Korean Studies, wo seine Hauptforschungsbereiche die nordkoreanische Wirtschaft, die nord- und südkoreanische Wirtschaftskooperation und die Integration der nord- und südkoreanischen Wirtschaft sind. Seine Hauptwerke sind "Die Vermarktung der nordkoreanischen Wirtschaft: Ausmaß, Merkmale und Implikationen" (2010), "Die nationale Strategie zur Wiederherstellung des Friedens auf der koreanischen Halbinsel: Das Projekt des Industriekomplexes Kaesong im Fokus" (2013) und "Reformulating South-North Korean Economic Integration" (2014)

양문수는 현재 북한대학원대학교 교수이다. 서울대학교 경제학과를 졸업(1985)하고, 일본 도쿄대(東京大) 대학원에서 경제학 박사학위(2000)를 받았다. 매일경제신문 기자(1988-91), LG 경제연구원 부연구위원(2000-2002) 등을 역임했다. 2002 년에 북한대학원대학교에 입사해 17 년째 근무하고 있다. 주된 연구분야는 북한경제, 남북경협, 남북한경제통합이다. 주요 논저로는 『북한경제의 시장화: 양태, 성격, 메커니즘, 함의』(2010), "한반도 평화 회복을 위한 국가전략: 개성공단 사업을 중심으로"(2013), "Reformulating South-North Korean Economic Integration"(2014) 등이 있다.

Dr. Bo-young Yoon

Dr. Yoon Bo-Young Dr. Yoon Bo-Young promovierte an der Dongguk University im Bereich Nordkorea-Wissenschaften in Südkorea. Ihre Arbeiten sind u.a.: „A Study on a New Methodological Approach for Understanding North Korean Defectors: Focusing on Marginal Man Theory“, „Study on the Transborder Migration of North Korean Migrants“ und „A Typological Approach to the Marginal and Transborder Stages: A Case Study on North Korean Refugees in Pursuit of an Autonomous Life“.

윤보영은 동국대학교에서 북한학으로 박사학위를 받았다. 주요 논문으로는 “경계인 이론을 통한 남한 정착 북한이탈주민 이해에 관한 연구“, “북한이탈주민의 탈경계적 실천에 대한 연구“, “경계/탈경계의 단계별 유형화를 위한 시도: 자율적 삶을 추구하는 북한이탈주민에 대한 사례연구”가 있다. “A Study on a New Methodological Approach for Understanding North Korean Defectors: Focusing on Marginal Man Theory“, “Study on the Transborder Migration of North Korean Migrants“, “A Typological Approach to the Marginal and Transborder Stages: A Case Study on North Korean Refugees in Pursuit of an Autonomous Life”

Prof. Dr. Cheol Gee Yoon

Prof. Dr. Yoon, Cheol Gee ist ein Professor für Ethik an der Seoul National University of Education. Er interessiert sich für das Problem der sozialen Ungleichheit. Er erhielt seinen Ph.D. (2009) mit der Untersuchung der nordkoreanischen politischen Ökonomie. Er untersuchte, wie sich die Merkmale der politischen Ökonomie in Nordkorea im Zeitalter von Kim Il Sung, Kim Jong Il und

Kim Jung Eun verändert haben. Nach den Olympischen Spielen in Pyeong Chang in letzter Zeit erkannte er, wie wichtig es ist, soziale Gerechtigkeit für eine dauerhafte Friedensregelung auf der koreanischen Halbinsel zu verwirklichen und hat erforscht, was und wie Nord- und Südkorea tun sollten, um Nord- und Südkorea soziale Gleichheit und Gerechtigkeit zu schaffen.

윤철기는 서울교육대학교 윤리교육과 교수이다. 사회적 불평등의 문제에 관심을 가지고 정치학 연구를 시작하였으며, 북한 정치경제 연구로 박사학위(2009)를 받았다. 김일성, 김정일, 김정은 시대에 북한체제에 대한 정치경제학 특성이 어떻게 변화되어 왔는지에 대해서 살펴보았다. 최근에는 한반도에서 항구적인 평화정착을 위해서는 사회정의의 실현이 중요하다는 점을 평창올림픽을 통해서 다시 한 번 깨닫고 남북한이 평등과 정의가 실현되기 위해서는 무엇을, 어떻게 해야 할 것인가에 대해서 연구하고 있다.

Veranstalter

Korea Verband

Der Korea Verband ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der 1990 durch Engagierte aus Korea und Deutschland zur Unterstützung der Demokratisierung in Südkorea gegründet wurde. Der Verband ist Gründungsmitglied der Stiftung Asienhaus, mit Sitz in Köln. Auf Grundlage der Menschen- und Bürger*innenrechte kooperiert er mit zahlreichen Nicht-Regierungsorganisationen und führt mithilfe der Zivilgesellschaft vielseitige Projekte auf globaler Ebene, über Deutschland und Europa hinaus, durch.

코리아협의회

코리아협의회는 독일어권에서 활동하는 열려있고 정치적으로 독립된 시민단체다. 코리아협의회는 한국의 역사와 문화, 한반도의 발전 과정에 대해 관심있고 함께 참여 혹은 알고 싶어하는 모든 이들을 위한 협력의 장이다. 코리아협의회는 독일의 '아시아재단(Asienstiftung)'과 '아시아하우스(Asienhauses)'의 창립멤버다. 코리아협의회는 인권 및 시민권리운동을 주요하게 다룬다. 경제, 언론, 정치, 노동단체, 종교, 환경, 여성운동, 예술과 문화 등 다양한 분야에서 활동하는 독일 내, 유럽 내, 국제적인 범위의 비정부기구와 시민단체, 한국 전문가들과 협력하고 있다.

Veranstalter und Organisator / 주최 및 주관:



In Kooperation mit /협력:



Gefördert von / 후원:

